



2024

Das Bildungsangebot für Sie

Editorial

Geschätzte Mitarbeiterinnen
Geschätzte Mitarbeiter

Neu können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier Spitalverbunde des Kantons St.Gallen von einem gemeinsamen Weiterbildungsangebot und einer gemeinsamen Führungsausbildung profitieren. Mit diesem Entscheid unterstützen wir unseren Weg in die gemeinsame Zukunft.

Die Kurse, Schulungen und Veranstaltungen bauen auf dem bestehenden Angebot des Kantonsspitals St.Gallen auf und werden standortübergreifend weiterentwickelt. Der Fokus liegt dabei auf dem interdisziplinären und interprofessionellen Erfahrungsaustausch und einem hohen Praxisbezug. Durch das breite Angebot können Sie Ihre persönliche Weiterentwicklung individuell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Wir sind überzeugt, dass ein gemeinsames Fort- und Weiterbildungsprogramm einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens leistet.

Freundliche Grüsse



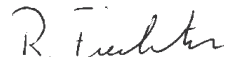
Stefan Lichtensteiger
CEO und Vorsitzender
der Geschäftsleitung
des Kantonsspitals
St.Gallen



**Dr. med. Jochen
Steinbrenner**
CEO und Vorsitzender
der Geschäftsleitung
der SR RWS



Nicole Ruhe
CEO / Leiterin
Pflegedienst
Spital Linth



René Fiechter
CEO & Vorsitzender
der Geschäftsleitung
SRFT

Inhaltsverzeichnis

1 Führung und Personal

Coaching im Berufsalltag	8
Entscheiden und Umsetzen	9
Führen im Spital	10
Leadership Advanced	11
Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung	12
Neu in der Führung	13
Strategieprozesse	14
Vertiefung der Führungskompetenz	15

2 Methoden- und Selbstkompetenz

Auftreten & Wirken	18
Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten	19
Deeskalation – Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren	20
Grundkurs Projektmanagement	21
HERMES 5 Foundation Zertifizierung	22
Kommunikation konstruktiv gestalten	23
Konfliktmanagement	24
Kundenorientierung	25
Lean Basic	26
Lean Leadership	27
Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops	28
Pensionierung – Ein neuer Lebensabschnitt	29
Resilienz für Führungspersonen	30
Resilienz im Alltag	31
Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) - Einführung	32
Zeitmanagement	33

3 Fachkompetenz

Medizinische Kodierung	36
Medizinische Terminologie – Grundlagen	37
Medizinische Terminologie – eLearning	38
Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung	39

Inhaltsverzeichnis

4 Software und Applikationen

Arbeitsgesetz Grundlagen und praktische Anwendung	42
Grundlagen Windows und Microsoft Office	43
OneNote – Einführung	44

5 Schutz und Sicherheit

Brandschutzkurs – Verhalten und Organisation im Brandfall	46
Strahlenschutz – Grundlagen und Fortbildungen	47

6 Führungsentwicklung

Führungsentwicklung	50
Zertifikat Führungsausbildung	52
Das Führungsnetzwerk	53
Vorbereitungslehrgang zur SVF Zertifizierung Leadership	54
CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen	55

7 Fachspezifische Angebote für Ärztinnen und Ärzte

Hospitalistenprogramm St.Gallen	58
Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum Kantonsspital St.Gallen	60

8 Fachspezifische Angebote für dipl. Pflegefachpersonen

Antibiotika – Segen oder Fluch?	64
Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Einführungsseminar	65
Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Aufbauseminar	66
Arzneimittel aus dem Betäubungsmittelschrank – Risiken und Komplikationen	67
Ateminsuffizienz – wenn die Luft wegbleibt	68
Ausbilden im Arbeitsfeld Pflege	69
Basale Stimulation – Basisseminar	70
Basale Stimulation – Aufbauseminar	71
Clinical Assessment des Herz-Kreislaufs und der Lunge	72
Dekubitusprophylaxe	73
Die Niere und der Wasser-Elektrolythaushalt	74
Der Magen-Darm-Trakt – vielseitig und unterschätzt	75
Diabetes mellitus – Süsse mit Folgen	76
Einführung ins Clinical Assessment	77
EKG – Basisseminar	78
Enterale und parenterale Ernährung	79

Inhaltsverzeichnis

Fachseminar Onkologiepflege	80
Geräte-Workshop	81
Herzinsuffizienz – Schwäche des Lebensmotors	82
IMC Refresher Lunge und Infektiologie	83
IMC Refresher Niere und Endokrinologie	84
IMC Refresher Verdauungsorgane und Akutsituationen	85
Kinaesthetics – Basisseminar	86
Kinaesthetics – Aufbauseminar	87
Peripher eingelegter zentraler Venenkatheter (PICC) – Basisseminar	88
Pharmakologie für Pflegefachpersonen	89
Port-System – Basisseminar	90
Stoma-Refresher	91
Umgang mit akut verwirrten Patientinnen und Patienten (Einführung für neue Mitarbeitende in der Pflege)	92
Wundbasisseminar	93
Wundaufbauseminar	94

9 Fachspezifische Angebote für Fachpersonen Gesundheit EFZ und Assistenzpersonal Pflege

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege	96
Basale Stimulation – Basisseminar	97
Basale Stimulation – Aufbauseminar	98
Dekubitusprophylaxe	99
Fachseminare Onkologiepflege für FaGe und MPA	100
Infektionen im Spital reduzieren – Was kann ich tun?	101
Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege	102
Wundversorgung für FaGe	103

Inhaltsverzeichnis

10 Lehrgänge, HFP Onkologiepflege, Nachdiplomstudien HF, NDK

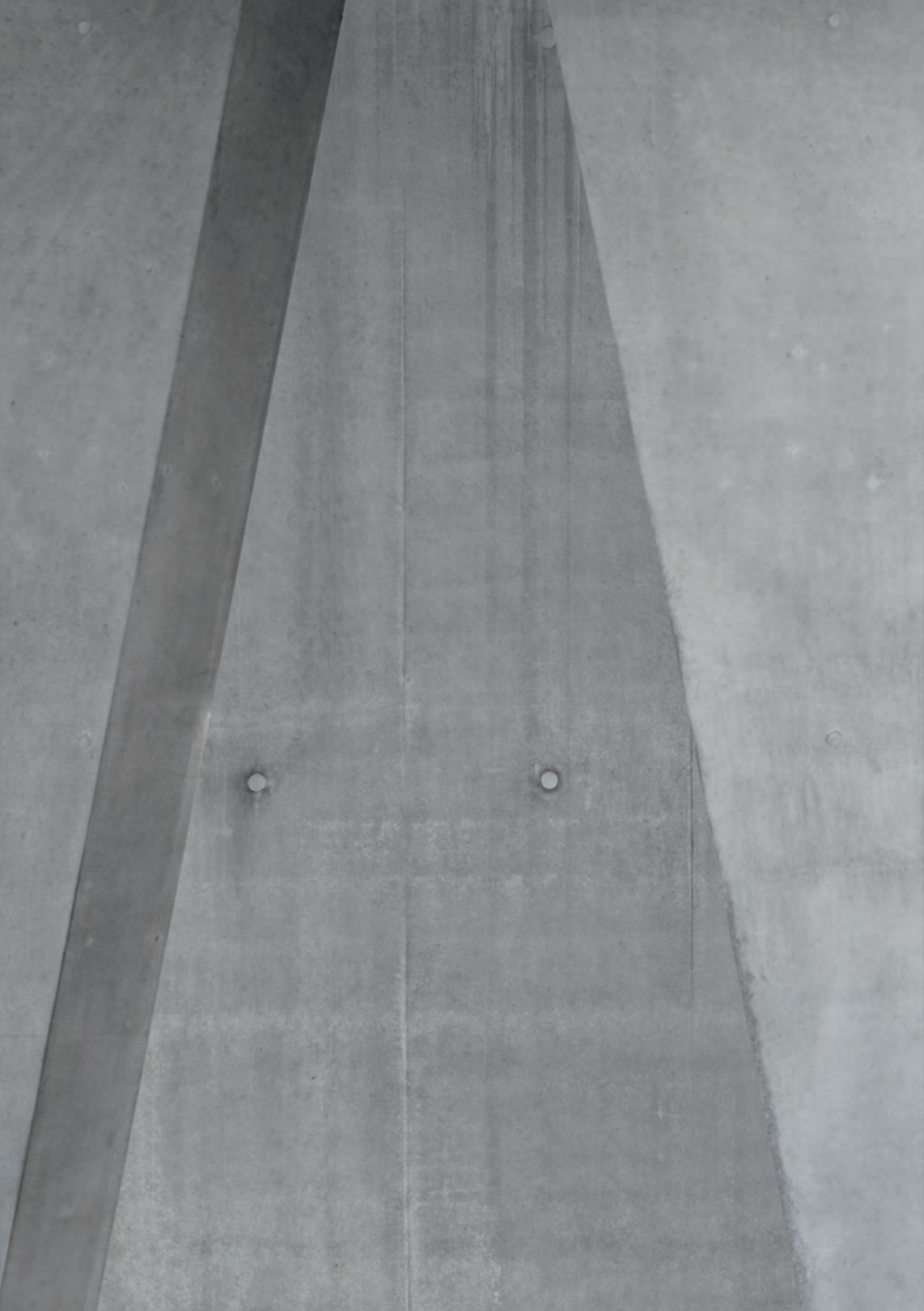
SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen	106
Aufbaumodul «Begleitung» - Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten	107
Fachkurs für Operationslagerungen	108
Lehrgang Hämato-Onkologiepflege	109
Nachdiplomkurs Intermediate Care (IMC) / Überwachungspflege (ÜWP)	110
Nachdiplomkurs Fachverantwortung in Pflege und Organisation	111
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Anästhesiepflege (NDS HF AN)	112
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Intensivpflege (NDS HF IP)	113
Nachdiplomstudium höhere Fachschule Notfallpflege (NDS HF NP)	114
Palliative Care – Basiskurs Level A2	115
Palliative Care – Aufbaukurs Level B1	116
Vorbereitungsmodule für die höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege	117


11 Weitere Angebote

Ausbildungen am Kantonsspital St.Gallen	120
Berufliche Bildung: Events	121
Easylearn am Kantonsspital St.Gallen	122
Gsund am Kanti	124
Kurzfortbildungen Pflege (KFP)	125
Netzwerk Onkologie/Hämatologie	126
Weitere Bildungsangebote des Kantons St.Gallen	127

12 Allgemeine Informationen

Informationen und allgemeine Bedingungen	130
Anreise- und Parkmöglichkeiten Haus 39	133
Arealplan Kantonsspital St.Gallen	134





«Zusammenarbeit in
interdisziplinären Teams
zum Wohle unserer
Patienten - das ist unsere
Stärke.»

Coaching im Berufsalltag

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Führungskompetenz mit einem lösungsorientierten Coaching-Inventar zu erweitern. Die Anwendung der gelernten Coaching-Instrumente befähigt Sie, Ihr Gegenüber lösungsorientiert zu beraten und zu begleiten.

Inhalte

- Ihre Rolle als Coach
- Verschiedene Coaching- & Führungssituationen
- Der lösungsorientierte Coaching-Ansatz
- Methodeninventar, Leitfaden und situationsspezifische Fragearten, um ihren Coachee in seinem Handeln zu unterstützen und gemeinsam voranzukommen.
- Abgrenzung zwischen Coaching und Teaching
- Training von Coaching-Gesprächen und Üben von spontanem Coaching

Zielgruppe

Führungspersonen, Ausbilder/innen und Fachpersonen, die Mitarbeitende begleiten.

Referentin/Referent

Guy Pernet, Culturaeship GmbH

Voraussetzung

Motivation, neue Impulse zu setzen und Bereitschaft, eigene Beispiele einzubringen

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

13.03.2024

12.06.2024

04.09.2024

13.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eigene Praxisbeispiele aus dem Arbeitsalltag mit.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Konfliktmanagement (S. 24)»

Entscheiden und Umsetzen

Mit diesem Kurs vertiefen Sie den gesamten Prozess der Entscheidungsfindung. Die Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage, das Evaluieren der richtigen Entscheidungsträger und das Festlegen des Zeitpunkts gehören ebenso dazu, wie die bewusste Wahl der Partizipation, die gezielte Einflussnahme auf die Vorgesetzten, die professionelle Kommunikation von Entscheiden und das Kennenlernen unterschiedlicher Formen der Durchsetzung.

Inhalte

- Bewusste Auseinandersetzung mit der Thematik «Entscheiden und Umsetzen»
- Entscheidungsstile von sich und anderen reflektieren
- Unterschiedliche Entscheidungstechniken/-methoden, Partizipationsstufen und Formen der Durchsetzung kennenlernen
- Richtige Entscheidungsträger ausloten
- Präventiv und beratend Entscheide von Vorgesetzten beeinflussen lernen
- Relevante Entscheidungskriterien auflisten können und den eigenen Entscheidungsspielraum aktiv nutzen
- Entscheide richtig darlegen können

Zielgruppe

Führungspersonen, Fachspezialisten, Projektleitende

Referentin/Referent

Barbara Thaddey, thaddeyconsulting

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

06.03.2024

08.05.2024

12.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Als Beobachtungs- und Reflexionsaufgabe erhalten Sie per E-Mail eine kurze Vorbereitungsaufgabe. Wir arbeiten gezielt an konkreten Praxis-Beispielen der Teilnehmenden.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Zeitmanagement (S. 33)»

Führen im Spital

In Ihrer Führungsrolle am Spital übernehmen Sie eine anspruchsvolle Aufgabe, welche spezifisches Wissen, Fähigkeiten und Werkzeuge erfordert. Um erfolgreich zu sein, ist es wichtig, die Besonderheiten des Spitals als Arbeitsumfeld zu kennen und zu verstehen. Sie lernen Ihre Ansprechpartner sowie unternehmensrelevante Tools zur Personalführung kennen und stärken ihr interprofessionelles Führungsnetzwerk innerhalb des Unternehmens.

Inhalte

- Übersicht über Strategie & Projekte
- Personalpolitik & Führungskultur
- Leistungsangebote des HR (inkl. Personalentwicklung und betr. Gesundheitsmanagement)
- Information über Führungstools

Zielgruppe

Führungspersonen

Referentin/Referent

Peggy Palluch, Leiterin HR Personalentwicklung

Sandra Oertle, Leiterin HR Beratung

Matthias Isenschmid, Leiter HR Gesundheitsmanagement

Voraussetzung

Führungsrolle

Dauer

0.5 Tage (08:30 – 12:00 Uhr)

Daten

22.02.2024

18.04.2024

03.07.2024

03.09.2024

24.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Für alle Führungspersonen relevant



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:

«Vertiefung der Führungskompetenz (S. 15)»

Leadership Advanced

Die zentralen Faktoren für den Führungserfolg liegen sowohl in den sozialen Kompetenzen als auch in der Fähigkeit, praxisrelevante Führungsmethoden und -instrumente einzusetzen. In diesem Kurs, der sich an erfahrene Führungspersonen aus dem Spitalverbund richtet, erkennen Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden wirksam steuern, Individuen und Teams zu Erfolgen führen und gleichzeitig Ihre Life Balance bewahren können.

Inhalte

- Situative Führung - Das eigene Führungsverhalten sinnvoll anpassen
- Selbstmanagement als Basis für gute Leadership
- Motivation und Förderung von Mitarbeitenden
- Die Herausforderungen im Team erkennen und das Team gezielt entwickeln
- Führen auf Distanz

Zielgruppe

Führungspersonen, die

- Seit mindestens zwei Jahren ihre Führungsausbildung abgeschlossen haben, oder
- Sich seit mindestens drei Jahren in einer Führungsposition im Spitalverbund befinden

Referentin/Referent

Fachpersonen HR Personalentwicklung

Voraussetzungen

Keine

Dauer

2 Tage (jeweils 08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

04.06./18.06.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eine herausfordernde Führungssituation mit, diese soll möglichst konkret und aktuell und Sie sollten selbst betroffen sein.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Entscheiden und Umsetzen (S. 9)»

Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung

Der jährliche Mitarbeiter-Dialog hilft, gegenseitige Erwartungen zu klären, eine Standortbestimmung zum letzten Jahr vorzunehmen und wichtige Themen und Ziele für das Kommende zu adressieren. In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Schritte des Mitarbeiter-Dialogs kennen. Zudem werden schwierige Gesprächsmomente besprochen, die während dem Mitarbeiter-Dialog auftauchen können, um mit den Mitarbeitenden auch diese auf Augenhöhe zu bereinigen.

Inhalte

- Sie lernen die Instrumente Zielvereinbarung und Mitarbeiterbeurteilung kennen.
- Sie formulieren Ziele verständlich und wirkungsvoll und führen zielorientierte Beurteilungsgespräche durch.
- Sie erhalten Tipps für die erfolgreiche Durchführung.
- Sie trainieren "knifflige" Dialog-Sequenzen und reflektieren diese für Ihre persönliche Führungsentwicklung.
- Sie pflegen einen Best-Practice-Austausch mit anderen Teilnehmenden

Zielgruppe

Alle Führungspersonen, die jährliche Mitarbeiterbeurteilungs- und Zielvereinbarungsgespräche im Rahmen des Mitarbeiter-Dialogs führen oder diese in Zukunft abhalten werden.

Referentin/Referent

Guy Pernet, Culturship GmbH

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30-17:00 Uhr)

Daten

12.03.2024
11.06.2024
03.09.2024
12.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Im Kurs wird ein Transferauftrag gegeben, welcher in einem anschliessenden Einzelcoaching (telefonisch, Dauer: max. 30 Minuten) besprochen wird.

Für eine Tool-Schulung dürfen Sie sich gerne direkt beim Team HR Systeme (systeme.hr@kssg.ch/071 494 28 29) melden.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Konfliktmanagement (S. 24)»

Neu in der Führung

Führung hat einen grossen Einfluss auf die Mitarbeitenden und den Erfolg eines Teams. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Führung kennen, setzen sich aktiv mit Ihrer neuen Führungsrolle auseinander und stossen Ihre selbständige Führungsentwicklung an.

Inhalte

- Führungsgrundlagen & -verständnis
- Rollen & Erwartungen
- 100 ersten Tage
- Kommunikation
- Belastungs- und Stressfaktoren / Selbstmanagement
- Praxisfälle

Zielgruppe

Zukünftige & neue Führungspersonen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1.5 Tage

- 1. Kurstag: 08:30-17:00 Uhr
- 2. Kurstag: 13:00-17:00 Uhr

Daten

22.02./14.03.2024

05.03./21.03.2024

06.06./27.06.2024

10.09./26.09.2024

20.11./04.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 350.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Zum Kurs gehören Vorbereitungs- und Transferaufgaben.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:

«Vertiefung der Führungskompetenz (S. 15)»

Strategieprozesse

Was versteht man unter einer Strategie, wie entsteht sie und wie kann sie Wirkung erzielen? Sie erhalten in diesem Kurs die theoretischen Grundlagen für die Erstellung einer Strategie und erfahren, wie der Strategieprozess in die Praxis umgesetzt und gelebt wird. In diesem Rahmen diskutieren wir gemeinsam die aktuelle Strategie. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Auswirkungen auf ihren Bereich bzw. mit ihren jeweiligen Departements-/Bereichsstrategien auseinander.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen von Strategieprozessen
- Umsetzung Strategieprozess im Unternehmen
- Aktuelle Herausforderungen und Umsetzung der Strategie
- Auswirkungen der Strategie auf den eigenen Bereich und Führungsalltag sowie Auseinandersetzung mit der eigenen Bereichsstrategie

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende

Referentin/Referent

Fachspezialist Departement Entwicklung und Innovation

Voraussetzung

Keine

Dauer

½ Tag (08:00 – 12:00 Uhr)

Daten

13.03.2024

22.05.2024

11.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung (S. 39)»

Vertiefung der Führungskompetenz

Die Herausforderungen in der Führung steigen, auch aufgrund der sich verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen. In diesem Kurs setzen Sie sich vertiefend mit Ihrer Führungsrolle auseinander und bekommen Tipps und Anregungen zur Bearbeitung von spezifischen Führungssituationen.

Inhalte

- Reflektion Ihres eigenen Führungsverständnisses
- Bearbeitung von konkreten Führungsherausforderungen im kollegialen Setting
- Wirksame Tools als Hilfestellung für Ihren Führungsalltag
- Erweiterung Ihres Handlungsrepertoires als Führungsperson

Zielgruppe

Führungspersonen, die

- Mindestens ein Jahr Führungserfahrung haben
- Im Rahmen der internen Führungsausbildung empfiehlt es sich den Kurs gegen Ende zu besuchen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 16:30 Uhr)

Daten

15.02.2024

14.05.2024

13.06.2024

24.09.2024

26.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Bitte bringen Sie eine herausfordernde Führungssituation mit, diese soll möglichst konkret und aktuell und Sie sollten selbst betroffen sein.



«Arbeiten, wo sich berufliche Herausforderungen mit hoher Lebensqualität kombinieren lassen.»

Auftreten & Wirken

Fachwissen ist gut, jedoch nicht alles, um bei anderen Menschen gut anzukommen. In diesem Kurs erhalten Sie wertvolle Hinweise für ein sicheres und überzeugendes Auftreten und erweitern so Ihr Handlungsrepertoire bei unterschiedlichen Kommunikations- und Auftrittssituationen im Arbeitskontext.

Inhalte

- Sicheres und souveränes Auftreten im Berufsalltag
- Erkennen von Stolperfallen und Erfolgsfaktoren beim Auftreten
- Meine Wirkung auf andere Menschen - Die wichtigsten Wirkungsfaktoren
- Tipps & Tricks für erfolgreiche Präsentationen
- Umgang mit Lampenfieber

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

12.03.2024

07.05.2024

24.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund des Übungsanteils in diesem Kurs auf 10 begrenzt. Zum Kurs gehören Vorbereitungsaufgaben.



Der Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops (S. 28)»

Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten

Veränderungen gehören zu den grossen Herausforderungen und prägen den Alltag. Der Umgang mit diesen Veränderungen beeinflusst, wie es den Betroffenen geht und ob die Chancen der Veränderungen genutzt werden können. In diesem Kurs lernen Sie anhand von aktuellen Praxisbeispielen, Veränderungen konstruktiv und selbstwirksam zu gestalten. Reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und Einstellung in Veränderungen und lernen Sie die nötigen Werkzeuge kennen.

Inhalte

- Grundlagen des Changemanagement
- Vorgehen & Hilfsmittel für die positive Gestaltung von Veränderungen
- Der Mensch in der Veränderung
- Analyse & Planung einer Veränderung
- Kommunizieren und Selbstmanagement in der Veränderung

Zielgruppe

- Alle Führungspersonen
- Change Spezialfunktionen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Vorbereitungsauftrag (eLearning)

Dauer

1 ½ Tage

- 1. Kurstag: 08:30 - 17:00 Uhr
- 2. Kurstag: 08:30 - 12:00 Uhr

Daten

06.02./21.02.2024

07.03./21.03.2024

03.05./23.05.2024

14.08./11.09.2024

18.09./02.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 350.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Das Training bereitet auf jegliche Art von Veränderungen vor. Im Kurs wird mit aktuellen Herausforderungen (z.B. Umbau oder personelle Veränderungen) gearbeitet.

Zur Teilnahme am Training ist vorab ein eLearning zu bearbeiten.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Grundkurs Projektmanagement (S. 21)»

Deeskalation – Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren

Was tun im Umgang mit angespannten und aggressiven Patientinnen und Patienten oder Angehörigen? Gehören aggressive Übergriffe mittlerweile zum Berufsalltag? Das zweitägige Seminar sucht Antworten und soll helfen, eigene Ängste, aber auch Vorurteile abzubauen. Ziel ist es, frühzeitig auf solche Situationen selbstsicher reagieren zu können.

Inhalte

- Gewalt und Aggression: Begriffe und Definitionen, Häufigkeiten, Entstehungsprozesse
- Vertiefung der Ursachen und Einflussfaktoren (eigenes Aggressionspotenzial, Macht etc.)
- Umgang mit der eigenen Angst, Vermittlung von Sicherheitsaspekten und Frühwarnsignalen
- Kommunikative Deeskalationstechniken mittels 4-Stufen-Konzept
- Praktisches Training von Techniken, um auf aggressives Verhalten zu reagieren:
 - Nähe/Distanz-Regulierung
 - Basisgriffe
 - Sicherheits- und Befreiungstechniken

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden in Gesundheitsorganisationen, die mit Patientinnen und Patienten/Angehörigen Kontakt haben.

Referentin/Referent

Patrick Steinkuhl, Dipl. Pflegefachmann, ProDeMa®-Deeskalationstrainer

Dauer

2 Tage

Daten

15.03./22.03.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Für das praktische Üben der Abwehr- und Begleittechniken wird an beiden Seminartagen robuste Kleidung empfohlen.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Resilienz im Alltag (S. 31)»

Grundkurs Projektmanagement

Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und den Inhalten des Kurses sind Sie in der Lage, eigene Projekte zu konzipieren und umzusetzen und bereits begonnene Projekte zu optimieren.

Inhalte

- Projektmanagement, Projektentstehung, Projektablauf
- Projektorganisation, Planung
- Stakeholdermanagement
- Teamarbeit
- Risikomanagement
- Controlling, Reporting, Kommunikation
- Änderungsmanagement

Zielgruppe

Projektleitende und Personen, die zukünftig Projektarbeit leisten werden

Referentin/Referent

Mark Scherler
SCHERLER Training &
Projektmanagement GmbH

Voraussetzung

Führungspersonen mit Projektanbindung

Dauer

2 Tage (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr)

Daten

16.05./17.05.2024

19.09./20.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 400

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:

«Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten (S. 19)»

HERMES 5 Foundation (mit Zertifizierung)

In diesem Kurs erhalten Sie eine Übersicht über HERMES und lernen, wie die Elemente der Projektmanagementmethode zusammenspielen und wie Sie die Methode an die Anforderungen Ihrer Projekte anpassen. Am Ende des Kurses legen Sie eine Prüfung ab und erhalten, wenn Sie bestehen, das «HERMES 5 Foundation» Zertifikat.

Inhalte

- Anwendungsbereich und Nutzen von HERMES
- Übersicht über die Methodenelemente
- Projektorganisation und wichtigste Rollen
- Phasenmodell und Entscheidungsprozesse
- Aufgaben und Ergebnisse der Module im Szenario «Dienstleistung oder Produkt»
- Überblick über die «Hinweise zur Anwendung»
- Vorbereitung auf die TÜV Zertifikatsprüfung «HERMES 5 Foundation»

Zielgruppe

Projektleiter, Teilprojektleiter, Projekt-Controller, Entscheider, Auftraggeber in Projekten

Referentin/Referent

Mark Scherler, SCHERLER Training & Projektmanagement GmbH

Voraussetzung

Vorkenntnisse in Projektmanagement (IPMA Level D oder ähnlich)

Dauer

2 Tage (jeweils 09:00 – 17:00Uhr)
Die Prüfung findet am 2.Kurstag statt.

Daten

07.03./08.03.2024
30.05./31.05.2024
05.09./06.09.2024
14.11./15.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 400.–
(TÜV Zertifizierung wird separat verrechnet)

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Aufgrund der externen TÜV Zertifizierung sind die Kurstage am Stück zu besuchen. Eine Kursanmeldung ist verbindlich.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Entscheiden und Umsetzen (S. 9)»

Kommunikation konstruktiv gestalten

Kommunikation bildet die Grundlage unserer Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen. Eine empfängerorientierte, konstruktive Kommunikation ist in zwischenmenschlichen Situationen ein Erfolgsfaktor. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen kennen und erweitern ihr Handlungsrepertoire anhand von alltäglichen Praxissituationen.

Inhalte

- Psychologische Grundlagen der Wahrnehmung & Kommunikation
- Tipps für die konstruktive, empfängerorientierte Kommunikation
- Kommunikation am Telefon und via E-Mail
- Schwierige Gesprächssituationen
- Kommunikationsübungen anhand von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Vorbereitungsauftrag (eLearning)

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

06.03.2024

15.05.2024

15.08.2024

26.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Im Kurs setzen wir uns mit alltäglichen Kommunikationssituationen auseinander. Es werden herausfordernde Gesprächssituationen thematisiert,



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Konfliktmanagement (S. 24)»

Konfliktmanagement

Sie erkennen Konflikte und deren Dynamik und lernen Vorgehensweisen und Methoden kennen, um Konflikte zu entschärfen und konstruktiv zu lösen. Sie reflektieren auch Ihr eigenes Konfliktverhalten und gewinnen Sicherheit im Umgang mit spannungsvollen Gesprächssituationen, Beanstandungen und Reklamationen.

Inhalte

- Konflikte und ihre Dynamik erkennen
- Persönliches Konfliktverhalten kennen und reflektieren
- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Konfliktlösungsmethoden kennen
- Umgang mit Beanstandungen und Reklamationen

Zielgruppe

Untere und mittlere Führungsebene

Referentin/Referent

Marlen Bolliger, dreiFach

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

22.03.2024

23.05.2024

21.06.2024

18.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Sie bereiten sich vor anhand von E-Learning Bausteinen.

Im Kurs arbeiten wir mit kurzen Inputs, Übungen und Erfahrungsaustausch.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:

«Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten (S. 19)»

Kundenorientierung

Erwartungen zu erkennen, zu erfüllen und zu übertreffen – das macht Kundenorientierung aus. In diesem Kurs sehen Sie wie Kundenorientierung gelingt und wie diese bei den unterschiedlichen Berufsgruppen im Unternehmen erlebbar gemacht werden kann. Sie reflektieren Ihre Rolle und innere Haltung zum Thema und erarbeiten konkrete Massnahmen, um damit einen Beitrag zu unserem Erfolg leisten zu können.

Inhalte

- Eigenes Mindset zur Kundenorientierung
- Auswirkung gelebter Kundenorientierung
- Erkennen, Erfüllen und Übertreffen von Erwartungen
- Kundenorientierte Kommunikation

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Keine

Dauer

½ Tag (08:30 – 12:00 Uhr)

Daten

27.02.2024

20.03.2024

22.05.2024

13.08.2024

01.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Kommunikation konstruktiv gestalten (S. 23)»

Lean Basic

Die «Lean Basic» Schulung ist für Mitarbeitende bestimmt, welche in Lean-Projekten involviert sind, vor allem Führungs-, Fach-, Projekt- und Prozessverantwortliche, aber auch für Mitarbeitende, die sich tieferes Verständnis zur Lean-Kultur aneignen möchten. Aufbauend auf den Lean Schulungen lernt der Lean Basic Experte die Lean Gestaltungsprinzipien kennen und kann diese auf Arbeitsabläufe im eigenen Arbeitsumfeld anwenden. Er kann Lean Prozesse gestalten und diese in der Praxis umsetzen bzw. prozessuale und strukturelle Defizite ansprechen und Verbesserungen initiieren.

Inhalte

- Refresher Lean Awareness
- Lean Gestaltungsprinzipien
- Ausgewählte Tools aus dem Methodenbaukasten
- Simulationsspiel

Zielgruppe

Verantwortliche Personen, die das Ziel haben, Prozesse und Abläufe im eigenen Bereich verbessern zu wollen und/oder Projektmitglieder in einem Projektverbesserungsprozess

Referentin/Referent

Lean Experten, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

21.02.2024
05.06.2024
02.10.2024
04.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Zum Kurs gehören Vorbereitungs- und Transferaufgaben.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Lean Leadership (S. 26)»

Lean Leadership

Der Fokus für diese Zielgruppe liegt auf dem Rollenverständnis im Führungskontext. Der «Lean Leader» hat Verständnis für den ganzheitlichen Lean-Ansatz, die Lean-Kultur und weiss, wie er die Lean-Transformation innerhalb seiner Organisationseinheit und im erweiterten Wirkungskreis proaktiv und nachhaltig mitgestalten kann. Er kennt seine Rolle im Veränderungsprozess und kann Mitarbeitende und Teams durch die Veränderung führen. «Lean Leader» sollen die Lean-Philosophie und -Methoden als Management-Instrument für ihre Zielerreichung und den Unternehmenserfolg erkennen und in ihrem Führungsalltag integrieren können.

Inhalte

- Refresher Lean Basic (Lean Basic Schulung nicht voraussetzend)
- Lean Leadership
- Der Weg zum Lean Hospital
- Lean erfordert Umdenken (Change)
- Lean Führung im Alltag
- Kulturen: Kommunikationskultur und Fehlerstruktur
- Simulationsspiel

Zielgruppe

Leitungspersonen, in deren Bereichen Lean-Transformationen stattfinden, oberes Kader oder Abteilungsleitungen

Referentin/Referent

Lean Experten, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzungen

Keine

Dauer

2 Tage (jeweils 08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

14./15.02.2024
29./30.05.2024
28./29.08.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Besuchen Sie den Kurs, wenn eine Transformation bevorsteht.

Zum Kurs gehören Vorbereitungs- und Transferaufgaben.

Der vorherige Besuch des Kurses «Coaching als Führungsinstrument» wird empfohlen.

Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops

Sie setzen sich in diesem Kurs aktiv mit den Grundlagen der aktuellen Sitzungstechnik auseinander. Sie klären eigene und fremde Erwartungen sowohl an die Sitzungsleitung als auch an die Sitzungsteilnehmenden. Wichtige Methoden einer effizienten und zielorientierten Sitzungs- und Gesprächsleitung werden erarbeitet und trainiert.

Inhalte

- Erleben und Erarbeiten einer Sitzungsmoderation, in der Sie Ihre bisherigen Sitzungen in ihrer Effizienz betrachten
- Strukturen und Abläufe von Sitzungen und Workshops
- Erfahrungsaustausch von methodisch geeigneten Elementen in Sitzungen unter Einbezug von agilen Methoden
- Vorbereitung, Durchführung und Feedback im eigenen Handeln

Zielgruppe

Personen, die Sitzungen/Meetings leiten oder moderieren

Referentin/Referent

Susanne Menzi, MM & Partner GmbH

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

22.02.2024
23.05.2024
02.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Es wird individuell auf anspruchsvolle Sitzungssituationen eingegangen. Bitte bringen Sie eigene Beispiele mit.

Ausgewählte Themen werden über eLearning erarbeitet.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Entscheiden und Umsetzen (S. 9)»

Pensionierung – Ein neuer Lebensabschnitt

Sie erhalten umfassende Informationen zu relevanten Bereichen der bevorstehenden Pensionierung. Durch eine Bandbreite verschiedener Themen mit Pensionierungsbezug werden Sie von kompetenten Fachpersonen begleitet.

Inhalte

- 1.Säule – AHV
- 2.Säule – St.Galler Pensionskasse
- Ernährungsberatung
- Bewegung, Entspannung, Regeneration
- Selbstbestimmung / Erbrecht
- IDEM – Freiwilligenarbeit
- Steuerfragen

Zielgruppe

Mitarbeitende, die in drei Jahren oder innerhalb dieser Zeit pensioniert oder frühpensioniert werden

Moderation

Fachperson
HR Personalentwicklung

Voraussetzung

Interesse an zusätzlichen Informationen und Fragen zur Pensionierung

Dauer

1 Tag (08:15 – 16:30 Uhr,
mit gemeinsamem Mittagessen)

Daten

Daten gemäss persönlicher Einladung

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die Mitarbeitenden werden entsprechend ihres Jahrganges eingeladen. Der Kurs ist nicht öffentlich, Partnerinnen und Partner sind herzlich willkommen.

Beachten Sie bitte, dass Sie diesen Kurs in der Freizeit besuchen müssen.

Resilienz für Führungspersonen

Resiliente Führungskräfte, Teams und Unternehmen unterscheiden sich von anderen durch ihre innere und äussere Stärke, sowie einem breiteren Handlungsspielraum. Sie behalten selbst in turbulenten Situationen die Zuversicht, handeln entschlossen und sorgen gut für sich, kennen ihre Belastungsgrenzen und wissen, wie sie ihre Energie-reserven auffüllen können. Dieser Seminartag eignet sich besonders für Führungspersonen, welche sich gerne ein Basiswissen zum Thema Resilienz aneignen und dieses umsetzen möchten.

Inhalte

- Theorie und Entwicklung zu Resilienz kennenlernen
- Erfahrungen mit dem Resilienz Zirkel, sowie den inneren und äusseren Schutzfaktoren der Resilienz
- Anhand neuer kreativer Methoden die eigenen Resilienzstrategie erforschen
- wertvolle Tools aus der Resilienz für die Führungsaufgabe
- Resilienz anhand von Fallbeispielen aus dem eigenen Führungsalltag verstehen
- Kennenlernen von achtsamen Stressreduktionsmöglichkeiten für den Alltag

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

07.02.2024

21.05.2024

20.08.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 250.-

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Zielgruppe

Führungspersonen

Referentin/Referent

Regula Eugster, Resilienz Trainerin und Coach, Achtsamkeit MBSR-Leiterin, MODUS SEIN www.modussein.ch

Voraussetzung

Bitte im Vorfeld den Resilienz Fragebogen ausfüllen und an den Seminartag mitnehmen



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Einführung (S. 32)»

Resilienz im Alltag

Hohe Belastungen im Beruf, Konflikte im Team oder persönliche Herausforderungen im Leben sind menschliche Erfahrungen: Wir können lernen bewusster und ausgerichteter mit den «Lebenswellen» umzugehen. Die Kernkompetenz Resilienz wird durch die wachsenden Anforderungen in unserer Lebens- und Arbeitswelt immer wichtiger. Resilienz trägt jeder Mensch in unterschiedlicher Qualität bereits in sich. Diese Widerstandskraft kann mal mehr oder weniger zugänglich sein.

Inhalte

- Theorien und Entwicklung zu Resilienz
- Der Resilienzzirkel wird erklärt und erfahrbar gemacht
- Tipps und Tricks aus der Resilienz für den Arbeitsalltag
- Fallbeispiele aus dem eigenen Arbeitsbereich werden erarbeitet
- Möglichkeiten der achtsamen Stressreduktionsmöglichkeiten kennenlernen
- die eigene Widerstandskraft stärken

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Funktionen

Referentin/Referent

Regula Eugster,
MBSR-Lehrerin,
CFM Zentrum für Achtsamkeit

Dauer

1 Tag

Daten

26.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Abschluss

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit beantragt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) – Einführung

Achtsamkeit bedeutet, auf eine bestimmte Weise aufmerksam zu sein: bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu urteilen. Diese Art der Aufmerksamkeit steigert das Gewahrsein und fördert die Klarheit sowie die Fähigkeit, die Realität des gegenwärtigen Augenblicks zu akzeptieren.

Inhalte

- Achtsamkeit als Lebenshaltung und als trainierbare Fähigkeit
- Den Stresszirkel bewusst wahrnehmen und unterbrechen
- Bewährte Methoden und Übungen zur Stressbewältigung trainieren
- Kapazität entwickeln, um mit Belastungen umzugehen und dabei offen, gelassen und feinfühlig zu bleiben

Zielgruppe

Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Funktionen

Referentin/Referent

Regula Eugster,
MBSR-Lehrerin,
CFM Zentrum für Achtsamkeit

Dauer

2 Tage

Daten

07.03./08.03.2024
18.09./19.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 100.–
Externe Teilnehmende: CHF 400.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:

«Deeskalation - Sicherheit gewinnen, Ängste reduzieren (S. 20)»

Zeitmanagement

Werden Sie durch die Optimierung Ihrer Arbeitsabläufe effizienter und produktiver. Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick und mehr Zeit für Wichtiges.

Inhalte

- Persönliche Zeitmanagement-Analyse
- Priorisieren & Planen
- Umgang mit Zeitfallen / Zeitdieben
- Prinzipien, Methoden & Instrumente
- Moderne Tools & Technologien

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Fachperson HR Personalentwicklung

Dauer

2 x ½ Tag (jeweils 08:30 – 12:00 Uhr)

Daten

13.02./23.02.2024
22.04./02.05.2024
11.06./20.06.2024
17.09./27.09.2024
19.11./28.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Ausgewählte Themen werden über eLearning erarbeitet.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Entscheiden und Umsetzen (S. 9)»





«Mit Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen zu arbeiten, das ist mein Privileg.»

Medizinische Kodierung

Sie haben Einblick in die geltenden Kodierrichtlinien erhalten und können diese anhand von Fallbeispielen nachvollziehen.

Inhalte

- Grundlagen Medizinische Kodierung
- Übersicht über die Allgemeinen und Speziellen Kodierrichtlinien
- Angeleitete und selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen
- SwissDRG-Basis und Datenmanagement
- Informationen zur Berufsprüfung

Zielgruppe

Interessierte an der Medizinischen Kodierung oder Kodieranfängerinnen/ Kodieranfänger mit < 12 Monaten Berufserfahrung

Referentin/Referent

Dr. Désirée Staub, Medizinische Kodiererin mit eidg. Fachausweis, Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Ausbildung oder Studium in einem medizinisch-pflegerischen Beruf oder anderweitig erworbenes Wissen in Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre empfohlen

Dauer

5.5 Tage (jeweils 09:00 – 15:15 Uhr am 26.11.2024 09:00 – 12:00 Uhr)

Daten

22.10.2024
29.10.2024
05.11.2024
12.11.2024
19.11.2024
26.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 900.–
Externe Teilnehmende: CHF 1800.–
SGMC-Mitglieder 10 % Rabatt

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung (S. 39)»

Medizinische Terminologie - Grundlagen

Sie verstehen nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses medizinische Termini im Klinikalltag und können diese anwenden. Sie kennen die wichtigsten medizinischen Fachbegriffe aus der Anatomie, Pathologie und Diagnostik.

Inhalte

- Herkunft der medizinischen Fachsprache
- Vor- und Endsilben, Wortstämme
- Fachbereiche: Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem, Respirationstrakt, Verdauungssystem, Urogenitalsystem

Zielgruppe

Mitarbeitende ohne Ausbildung in medizinischer Terminologie

Referentin/Referent

Janine Nikolussi,
Dipl. Radiologiefachfrau HF

Voraussetzung

Keine

Dauer

4x 3 Stunden (08:30 – 11:30 Uhr)

Daten

23.04.2024
30.04.2024
07.05.2024
14.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Medizinische Terminologie - eLearning (S. 38)»

Medizinische Terminologie - eLearning

Diese eLearning-Sequenzen sind Trainingstools, welche Sie dabei unterstützen, medizinische Fachbegriffe zu erlernen und zu festigen. Das Fachbegriffstraining besteht aus sechs Modulen mit einem Grundwortschatz von insgesamt 1200 Fachbegriffen aus den unterschiedlichsten medizinischen Bereichen. In den jeweiligen Fachmodulen werden die medizinischen Begriffe kompakt und leicht verständlich vermittelt.

Inhalte

Da Fachbegriffstraining besteht aus sechs Modulen.

- Modul 1: Basisbegriffe
- Modul 2: Anatomie
- Modul 3: Krankheiten
- Modul 4: Untersuchungen, Diagnostik und Abkürzungen
- Modul 5: Operative Begriffe
- Modul 6: Internistische Ausdrücke

Zielgruppe

Mitarbeitende, welche regelmässig medizinische Fachbegriffe im Arbeitsalltag benötigen

Referentin/Referent

ipcenter.at GmbH, Wien

Voraussetzung

Regelmässige Nutzung medizinischer Fachbegriffe

Dauer

Die Begriffe werden im Selbsttraining und im eigenen Tempo gelernt. Pro Modul können einmalig 4 Stunden Arbeitszeit angerechnet werden

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-
(pro Modul)

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau und die Struktur des Schweizer Gesundheitssystem sowie die Spitalfinanzierung. In einem ersten Schritt werden Ihnen die wichtigsten rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen des Schweizer Systems nähergebracht. In einem zweiten Schritt erfolgt die Vermittlung der Grundlagen des Finanzierungs-, Tarif- und Leistungssystems am Spital.

Inhalte

- Grundlagen Schweiz: formale Strukturen, Institutionen und Regelungen
- Gesundheitsökonomische Zusammenhänge
- Wie entsteht ein Preis/Tarif im Spital
- Finanzierung eines Spitals
- Herausforderungen und aktuelle Reformansätze
- Finanzielle Schlüsselkennzahlen zur Führung
- Prozess von der Aufnahme über die Leistungserfassung bis zur Fakturierung
- Finanz- und Betriebsbuchhaltungsprozess mit Aufbereitung und Darstellung der entsprechenden Controllingdaten

Zielgruppe

Untere und mittlere Führungsebene / Interessierte Mitarbeitende

Referentin/Referent

Mitarbeitende des Departements Finanzen des Kantonsspitals St.Gallen

Voraussetzung

Keine

Dauer

1 Tag (08:30 – 17:00 Uhr)

Daten

12.03.2024
16.05.2024
27.11.2024
13.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

In Vorbereitung auf den Kurs erhalten Sie per E-Mail Literatur zugestellt.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Strategieprozesse (S. 14)»


```
# endregion  
}:\n\nValid\n{1}"  
f(bq&bs) stop();}  
Run();  
# endif
```

«Spannende Aufgaben in einem dynamischen Umfeld - einfach genial.»



Arbeitsgesetz Grundlagen und Praktische Anwendung

Nach Absolvierung dieses Kurses kennen Sie die Grundlagen des Arbeitsgesetzes und die praktische Anwendung dessen.

Inhalte

- Arbeits- und Ruhezeitvorschriften
- Arbeitsplanung nach Arbeitsgesetz
- Häufige Planungsfehler
- Arbeitszeit, Ruhezeit, Pausen, Nachtarbeit, Pikettdienst, Sonstige Bestimmungen

Zielgruppe

Planende und Vorgesetzte

Referentin/Referent

Patrick Waldburger, Melanie Kaufmann,
Fachspezialisten Zeitwirtschaft

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Polypoint, Planungsverantwortung

Dauer

2 Stunden (09:00 – 11:00 Uhr)

Datum

04.06.2024

17.09.2024

10.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende

Die Unterlagen zum Kurs finden Sie im Intranet: <https://www.hcweb.ch/dir/hr/Seiten/polypointuser.aspx>

Grundlagen Windows und Microsoft Office

Sie gewinnen Sicherheit und Selbstständigkeit im Umgang mit dem PC und können Maus und Tastatur gezielt nutzen. Sie kennen verschiedene Anwendungsgebiete und haben erste Erfahrungen gesammelt. Sie speichern Dokumente und wissen, wo Sie diese wieder finden. Sie kommunizieren sicher per E-Mail und halten Ihre Termine im Überblick.

Inhalte

- Sicherer Umgang mit Maus und Tastatur
- Windows Grundlagen (Fenstertechnik, Schreibtisch organisieren, schneller Zugriff auf Ihre wichtigsten Programme über die Taskleiste, Suchfeld)
- Dokumentenmanagement (Ordner erstellen speichern von Dokumenten, verschieben und kopieren, umbenennen, drucken und veröffentlichen)
- Effiziente Bedienung der Office Programme
- Grundlagen der Textverarbeitung
- Kommunikation- und Organisation im Outlook, wichtige Begriffe aus dem Computeralltag kennen

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Simone Hoch,
Hoch.Informatik.

Voraussetzung

Keine

Dauer

2 x 0.5 Tage (jeweils 13.00 – 16.30 Uhr)

Daten

19./26.03.2024

11./18.09.2024

25.04./02.05.2024 (findet in Uznach statt)

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung

Tel. +41 71 494 62 41

Der Kurs wird auch im Spital Grabs durchgeführt. Kontaktdaten:

Ulrich Wirth

Tel. +41 81 772 51 57

ulrich.wirth@srrws.ch



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«OneNote-Einführung (S. 44)»

OneNote – Einführung

Nach diesem Kurs können Sie Notizen und weitere Informationen in OneNote effizient erfassen und jederzeit darauf zugreifen. Teilen Sie Ihr Notizbuch mit Ihren Kollegen.

Inhalte

- Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von OneNote
- Inhalte erfassen und verwenden
- Arbeiten mit Abschnitten, Abschnittsgruppen, Seiten und Unterseiten
- Informationen aus anderen Office-Applikationen verarbeiten
- OneNote im Team – Der zentrale Wissensspeicher
- Freigabe und gemeinsames Bearbeiten eines Notizbuches
- Tipps und Tricks vom Profi

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Simone Hoch,
Hoch.Informatik.

Voraussetzung

Basiskenntnisse Windows
Tastatur- und Mausbedienung

Dauer

½ Tag (13:00 – 16:30 Uhr)

Daten

18.03.2024
14.05.2024
10.09.2024
23.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Der Kurs wird auch im Spital Grabs durchgeführt. Kontaktdaten:

Ulrich Wirth
Tel. +41 81 772 51 57
ulrich.wirth@srrws.ch



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Grundlagen Windows und Microsoft Office (S. 43)»

«Motiviert, aktiv und
kooperativ - wir arbeiten
zusammen.»



Brandschutzkurs – Verhalten und Organisation im Brandfall

Im Praxisteil von diesem Brandschutzkurs lernen Sie, wie Sie sich in einem Brandfall im Unternehmen verhalten und welche Löschgeräte für welche Brände geeignet sind.

Inhalte

- Handhabung und Einsatz von Kleinlöschgeräten
- Brandbekämpfung mit Kleinlöschgeräten
- Verschiedene Brandarten

Zielgruppe

Alle interessierten Personen

Referentin/Referent

Mitarbeitende Sicherheit
Kantonsspital St.Gallen

Voraussetzung

Keine

Dauer

45 min Praxis

Daten

Sind online im Bildungsportal ersichtlich

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 100.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Der Praxisteil findet draussen statt. Wir bitten Sie daher, wetterfeste Kleidung (lange Hosen und festes Schuhwerk) anzuziehen.

Nach Ihrer Anmeldung für den Praxisteil erhalten Sie aus dem easylearn eine eLearning-Sequenz. Wir bitten Sie, die Sequenzen zu durchlaufen und vor dem Praxisteil zu absolvieren.

Die Teilnahme am Praxisteil und das Durchlaufen der eLearning-Sequenz ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Brandschutzkurses.

Eine Auffrischung des Kurses wird von der «Integralen Sicherheit Kantonsspital St.Gallen» alle 5 Jahre empfohlen

Strahlenschutz – Grundlagen und Fortbildungen

Alle strahlenexponierten Personen und alle Ärztinnen und Ärzte, die radiologische Untersuchungen verordnen, sind verpflichtet, sich im Strahlenschutz fortzubilden. Die Vortragsserie «Grundlagen des Strahlenschutzes I und II» richtet sich speziell an Mitarbeitende, die in fünf Jahren jeweils 4 Unterrichtseinheiten (UE) absolvieren müssen. Die Vortragsserie und weitere Fortbildungen stehen zudem als eLearning zur Verfügung

Grundlagen des Strahlenschutzes I (2 UE)

- Strahlenschutz – Grundlagen & Gesetzgebung
- Strahlenschutzberatung bei Hochdosieranwendungen
- Das ALARA Prinzip
- Dosisbegriffe und Strahlenrisiken; Grenzwerte und Dosimeter
- Indikation und Rechtfertigung: Die Zuweiserrichtlinien des Netzwerks Radiologie
- Dosisbegriffe und Strahlen-Risiken

Grundlagen des Strahlenschutzes II (2 UE)

- Strahlenphysik und Strahlenbiologie
- Optimierung im Strahlenschutz
- Patienten-Referenzdosen
- Strahlendosen radiologisch tätiger Mitarbeitenden
- Strahlenschutz bei Schwangeren und Kindern
- Radiologische Ereignisse

Zielgruppe

Alle beruflich strahlenexponierten Personen. Zudem Ärztinnen und Ärzte, die Röntgenuntersuchungen verordnen

Referentin/Referent

Dr. Johann Schiefer,
Leitender Medizophysiker,
Strahlenschutzdelegierter KSSG

Dauer

1.5 Stunden

Daten

Jederzeit als eLearning oder Präsenztermine gem. <https://bildung.kssg.ch>

Abschluss

- 2 Unterrichtseinheiten in Strahlenschutz
- 1.5 log-Punkte

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 200.–

Veranstalter

HR Personalentwicklung
Tel. +41 71 494 62 41

Hinweis

Die zwei Vorträge und weitere Fortbildungen stehen auch als gleichwertige eLearnings zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über die Wissensbörse. Weitere Informationen finden auf der Seite zum Strahlenschutz. Auf Anfrage bieten die Strahlenschutzexperten des Kantonsspitals Aarau bereichsgerechte Beratungen und Fortbildungen an.

«So viel Interessantes
jeden Tag -
für mich genial!»



Führungsentwicklung

Gut ausgebildete, fachlich kompetente und überzeugende Führungspersonen sind ein entscheidender Faktor für den Unternehmenserfolg.

Liebe Führungsperson

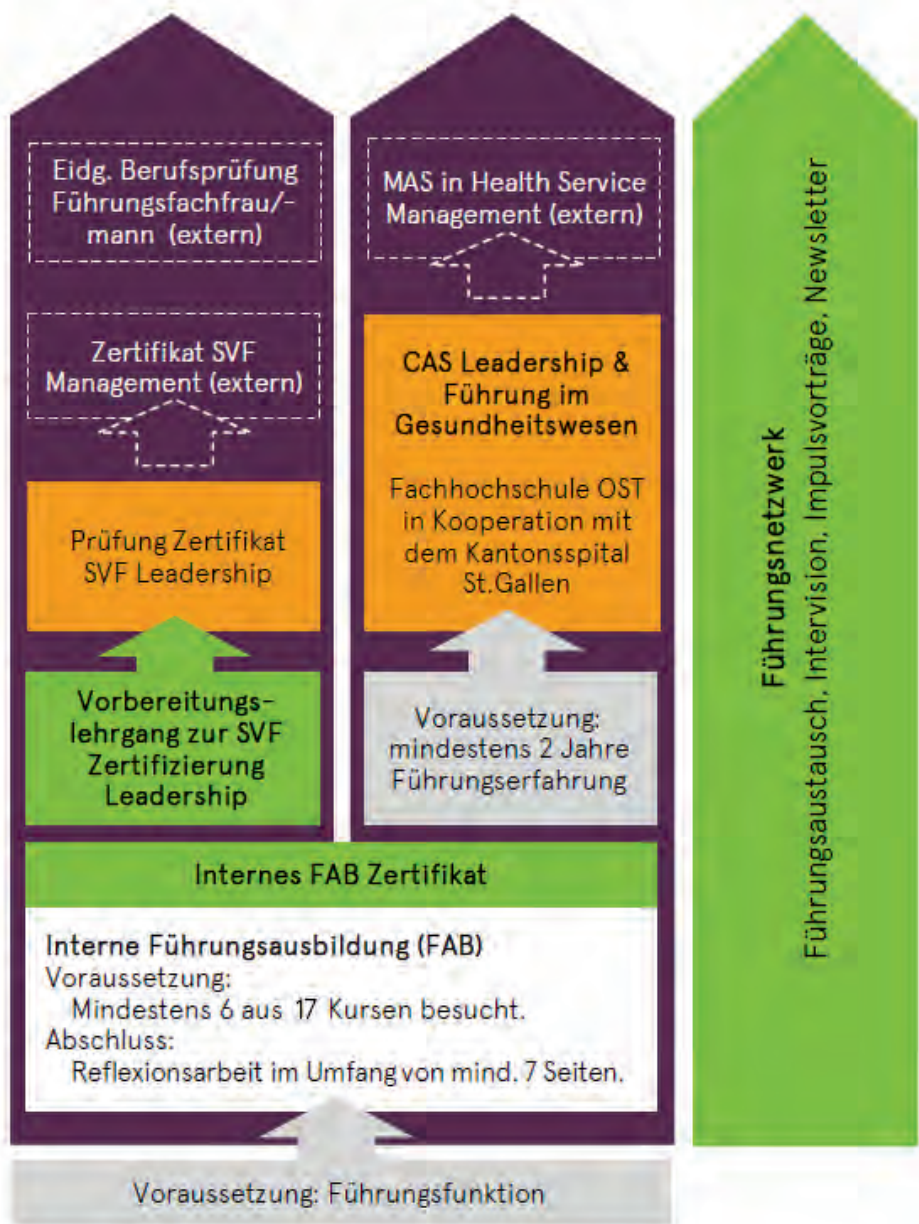
In einem zunehmend dynamischen Arbeitsumfeld können Führungspersonen die Zufriedenheit aller Stakeholder nicht allein durch hochstehendes Fachwissen erfüllen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie wirkungsvoll und authentisch auftreten, Mitarbeitende zu guten Leistungen führen und mit den internen und externen Ansprechpersonen kooperativ zusammenarbeiten.

Um diesen täglichen Herausforderungen gerecht zu werden sowie das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und zu optimieren, bietet die massgeschneiderte und modular aufgebaute Führungsausbildung (FAB) eine optimale Plattform. Darauf aufbauend können Sie den Weg bis hin zum SVF Zertifikat Leadership oder zum CAS in Leadership & Führung im Gesundheitswesen einschlagen.

Wir von der Personalentwicklung unterstützen Sie als Führungsperson bestmöglich, fördern die bereichsübergreifende Vernetzung und bieten Ihnen die Chance, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.









Beste Grüsse

Peggy Palluch
Leiterin HR Personalentwicklung



Zertifikat Führungsausbildung

Zur Erlangung des FAB Zertifikates absolvieren Sie **mindestens sechs** der untenstehenden Kurse und verfassen eine Reflexionsarbeit im Umfang von **mindestens sieben Seiten** mit Bezug zu Ihrer eigenen Führungstätigkeit. Ihre Ausbildung sollten Sie **innerhalb zweier Jahre (Mediziner/innen drei Jahre)** durchlaufen.

- Auftreten & Wirken, 1 Tag
- Moderationstechniken für Sitzungen und Workshops, 1 Tag
- Changemanagement: Veränderungen positiv gestalten, 1½ Tage 
- Coaching im Berufsalltag, 1 Tag 
- Entscheiden und Umsetzen, 1 Tag 
- Führen im Spital¹, ½ Tag
- Kommunikation konstruktiv gestalten, 1 Tag
- Kundenorientierung, ½ Tag
- Lean Leadership, 1 Tag 
- Mitarbeiter-Dialog: Mitarbeiterbeurteilung & Zielvereinbarung, 1 Tag 
- Neu in der Führung², 1 ½ Tage
- Resilienz für Führungspersonen, 1 Tag
- Schweizer Gesundheitssystem und Spitalfinanzierung, 1 Tag
- Strategieprozesse, ½ Tag 
- Konfliktmanagement, 1 Tag 
- Vertiefung der Führungskompetenz, 1 Tag 
- Zeitmanagement, 1 Tag

¹ Sollte von allen Führungspersonen zu Beginn der Führungsausbildung besucht werden.

² Sollte von Führungspersonen mit wenig Führungserfahrung zu Beginn der Führungsausbildung besucht werden.

Das Führungsnetzwerk

Begleitend zu Ihrer Führungsausbildung können Sie sich im Führungsnetzwerk einbringen und austauschen.

www.kssgnet.ch/Führungsnetzwerk

Als Führungsperson stehen Sie verschiedensten Herausforderungen gegenüber. Meist gibt es nicht eine einzige, einfache Lösung, sondern es spielen verschiedenste Faktoren eine Rolle. Oftmals hilft der Austausch mit anderen Führungspersonen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.


Führungsaustausch

Den Führungspersonen wird regelmässig eine Plattform angeboten, um sich auszutauschen. Dazu wird meistens zuerst ein kurzer Impuls und danach genügend Raum für den Erfahrungsaustausch gegeben. Melden Sie sich direkt im Bildungsportal bildung.kssg.ch unter der Kachel «Führungsaustausch» an.

Newsletter

Um den Führungspersonen zu verschiedenen Führungsthemen regelmässig Impulse und Anregungen zu bieten, werden zu ausgewählten Kursen quartalsweise Newsletter publiziert. Diese finden Sie unter kssgnet.ch/Führungsnetzwerk in der linken Navigationsleiste.

Anrechnung der Führungsausbildung an das CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen an der FH OST

Wenn Sie sich für diese weiterführende Ausbildung entscheiden, ersetzen die mit  markierten FAB Kurse folgende Module des CAS Lehrganges:

- Veränderungen in Organisationen, 2 Tage
- Qualitätsmanagement, 2 Tage
- Gesprächsführung & Verhandlung, 1 Tag
- Konflikt- & Krisenkommunikation, 1 Tag
- Projektmanagement, 2 Tage

Vorbereitungslehrgang zur SVF Zertifizierung Leadership

Dieser Lehrgang richtet sich an Führungspersonen, die für Mitarbeitende Verantwortung tragen und ihre Führungskompetenzen dauerhaft stärken wollen. Sie werden sich mit Kommunikations- und Führungskompetenzen auseinandersetzen und dabei auf neue Erkenntnisse stossen. Dieser Lehrgang dient als Vorbereitung für den Erwerb des Zertifikates «Leadership» bei der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF).

Ziele

- Sie haben sich mit Kommunikations- und Führungskompetenzen auseinandergesetzt.
- Sie haben Ihr eigenes Verhalten kritisch reflektiert.
- Alle prüfungsrelevanten Aufgaben sind trainiert.
- Prüfungsinhalte sind simuliert.

Inhalte

- Selbstkenntnisbericht
- Präsentationsmodul und Kommunikation schriftlich
- Kommunikation mündlich
- Kombi-Prüfung
- Team-/Gruppenführung
- Konfliktmanagement
- Selbstmanagement
- Prüfungssimulation



Dauer:

7 Tage

Prüfungskosten:

CHF 1'850.-

Literaturkosten:

CHF 200.-

Interessiert?

Bei Fragen steht die HR Personalentwicklung, hpersonalentwicklung@kssg.ch,

Tel. +41 71 494 62 41, gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung findet in Absprache mit der vorgesetzten Person statt.

CAS Leadership & Führung im Gesundheitswesen

Der Lehrgang zum Certificate of Advanced Studies (CAS) vermittelt ein vertieftes Wissen über Modelle, Prozesse sowie Methoden der Führung und schärft die Kompetenzen im Leistungsmanagement. Nach erlangtem Zertifikat der unternehmenseigenen Führungsausbildung absolvieren Sie diese Module der FH OST:

- Leadership Persönlichkeit & Performance, 1 Tag
- Leadership Model & Positive Leadership, 1 Tag
- Personalrecht / arbeitsrechtliche Fragestellungen, 1 Tag
- Diversitymanagement, 1 Tag
- Personalmanagement / Personalentwicklung, 2 Tage
- Selbstmanagement, 1 Tag
- Führungscoaching, 3 Tage

Abschlussarbeit von ca. 15 Seiten

Abschluss-Hearings:

Präsentation & Feedbackgespräch, 2 Tage

Für Teilnehmende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» der FH OST im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch



Dauer:

12 Tage

Credits:

15 ECTS

Kosten:

CHF 5'700.-

Interessiert?

Bei Fragen steht die HR Personalentwicklung,
hrpersonalentwicklung@kssg.ch,

Tel. +41 71 494 62 41, gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung findet in Absprache mit der
vorgesehenen Person statt.

Fachspezifische Angebote für Ärztinnen und Ärzte

7

«Wir geben der Hoch-
leistungsmedizin ein
menschliches Gesicht.»



Hospitalistenprogramm St.Gallen

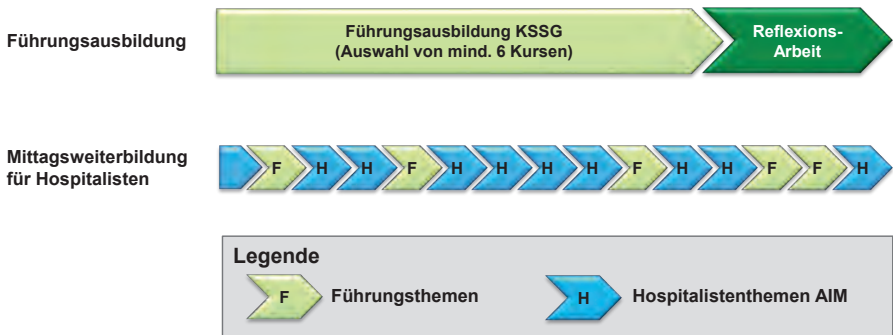
Hospitalisten sind internistische Kaderärzte im Spital und mittlerweile die grösste Arztgruppe in amerikanischen Spitälern. Die Allgemeine Innere Medizin St.Gallen bietet ihren (angehenden) Oberärzten und weiteren interessierten Spitalkaderärzten hiermit ein strukturiertes Weiterbildungsprogramm für Hospitalisten an.

Das Weiterbildungsprogramm zum Hospitalisten deckt sowohl die fachliche Kompetenz als auch die Führungskompetenz von Spitalmedizinern ab. Einerseits absolvieren Sie die bereits bestehende Führungsausbildung, andererseits werden in einem wöchentlichen Mittagsseminar breit gestreute Themen aus der klinischen Spitalmedizin, Teaching, Organisation und Führung angesprochen. Die Kurse

richten sich an fortgeschrittene Assistenzärztinnen/Assistenzärzte und Oberärztinnen/Oberärzte der Inneren Medizin und sind auch für Kaderärztinnen/Kaderärzte anderer Kliniken von Interesse.

Nach Absolvieren der genannten Bestandteile und dem Erreichen von 150 KSSG-Hospitalisten-Credits kann ein Diplom erworben werden.

Zusammenspiel Führungsausbildung und Hospitalistenseminare



Inhalte

- Sicheres und effektives Management schwerkranker Spitalpatienten
- Führung und Teaching von Ärztinnen/Ärzte / Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Methodenkompetenz und manuelle Skills

Zielgruppe

- (angehende) Oberärztinnen/Oberärzte Innere Medizin
- Ober- und Kaderärztinnen/Ober- und Kaderärzte anderer Kliniken

Leitung

Programmleitung:

Dr. Samuel Henz, MPH

Chefarzt AIM:

Prof. Dr. Michael Brändle, M.Sc.

Voraussetzungen

Die Kurse richten sich an fortgeschrittene Ärztinnen und Ärzte (mind. 3 Jahre Spitalerfahrung).

Die Mittagsweiterbildungen sind für alle Interessierten frei zugänglich.

Dauer

Mittagsseminare: 60 Minuten

Daten

Mittagsseminar:

Donnerstag 13:00 – 14:00 Uhr
(i.R. hybride Durchführung)

Kosten

Mittagsseminar: kostenlos

Veranstalter

Allgemeine Innere Medizin (AIM)

Tel. +41 71 949 20 02

samuel.henz@kssg.ch

HR Personalentwicklung für das Modul der Führungsausbildung

Tel.+41 71 494 32 18

peggy.palluch@kssg.ch

Hinweis

Kurse stehen internen und externen Zuhörenden zur Verfügung.

Bei Interesse an den Mittagsweiterbildungen melden Sie sich bitte über «hrrpersonalentwicklung@kssg.ch» an. Sie erhalten wöchentlich einen Link für die online-Teilnahme der Mittagsweiterbildungen.

Die Mittagsweiterbildungen werden aufgezeichnet und sind für Interne im easylearn abrufbar.

Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum Kantonsspital St.Gallen

Ökonomisierung, steigende Qualitätsansprüche, Innovationsdruck, Generation Y/Z – die Weiter- und Fortbildung der Medizin steht vor grossen Herausforderungen. Immer umfangreicher wird das Wissen in der Medizin und auch die spezifischen Fertigkeiten werden immer komplexer. Gleichzeitig wird die Zeit zum Lernen inner- und ausserhalb der Klinik immer weniger und traditionelle Formen der Wissensvermittlung wie beispielsweise reines «learning by doing» oder «see one – do one – teach one» führen nicht systematisch zu steigenden Lernkurven und Expertise. Das Ostschweizer Schulungs- und Trainingszentrum (OSTZ) des Kantonsspital St.Gallen hat in seinen Kursen den State of the Art der Lern- und Trainingswissenschaften integriert. Dies mit dem Ziel, die Expertise der Teilnehmenden zu erhöhen, fehlerhafte Gewohnheiten zu vermeiden und damit die Qualität in der medizinischen Behandlung zu steigern.

Curriculum-Programme

Das OSTZ entwickelt gemeinsam mit den Kliniken (momentan: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie; Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates; Frauenklinik; Klinik für Neurochirurgie; Klinik für Allgemeine Innere Medizin/ Hausarztmedizin) strukturierte Curriculum-Programme für die Facharztweiterbildung. Diese Curriculum-Programme schliessen eine bestehende Lücke im Bildungsangebot für Assistenzärzte und -ärztinnen. Anstatt einzelne fachliche Kurse anzubieten, wird aus Perspektive der jeweiligen Klinik die gesamte disziplinspezifische

Weiterbildungszeit und die sich daraus ergebenden Lernanforderungen in den Blick genommen. Darauf aufbauend wird ein aufeinander abgestimmtes und zielgerichtetes Kursangebot entwickelt, welches effizient und effektiv den individuellen Lernerfolg und die Leistung sicherstellen soll. Zusätzlich zu den Curriculum-Programmen der einzelnen Kliniken bietet das OSTZ auch ein vielseitiges Fort- und Weiterbildungsprogramm für alle Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspital St.Gallen.

Kursangebot 2024

Das OSTZ setzt bei den Kursen auf eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von (adaptiven) E-Learning, Präsenzveranstaltungen, Fertigkeitstrainings und Arbeitsplatz-basierten Assessments. Dadurch wird mit einem hohen Grad an Flexibilität und Effektivität ein strukturiertes und erfolgreiches Lernen und Verstehen ermöglicht. Für das Training von Fertigkeiten bietet das OSTZ diverse Trainings- und Übungsstationen sowie High Fidelity Simulatoren, an denen Ärztinnen und Ärzte eigenständig und zielgerichtet zentrale Fertigkeiten einüben können. Es werden fachliche und überfachliche Kurse angeboten:

1. Fachliche Kurse

In diversen Kursen von unterschiedlicher Komplexität werden systematisch interventionelle und operative Fertigkeiten sowie leistungsrelevantes Wissen und Können zielbewusst und fokussiert vermittelt bzw. angeeignet sowie ausserhalb der Komfortzone unter Supervision trainiert.

- Arthroskopie Basiskurs
- Arthroskopie der Schulter
- Arthroskopie des Kniegelenks
- Anastomosen und Stomata
- Cholecystektomie + Appendektomie
- Diagnostische und therapeutische Hysteroskopie
- Einführung in die Ohrenchirurgie
- Endoskopie der Atemwege Basiskurs
- Endoskopie der Atemwege Add-on HNO
- Externe Ventrikeldrainage
- Koloskopie Basiskurs

- Kameraführung
- Knoten-Naht-Dissektion plus
- Laparoskopie Basiskurs I
- Laparoskopie Basiskurs II
- Lumbale Diskushernie
- Laparoskopische Zystenenukleation/ Adnexektomie
- Moderne Hernienchirurgie – offen und laparoskopisch
- Para- und intraspinale Infiltration an der lumbalen Wirbelsäule
- Pleurapunktion – systematische Einführung
- Praktische Geburtshilfe – Basisfertigkeiten
- Praktische Geburtshilfe – Notfallfertigkeiten 1
- Thoraxdrainageeinlage chirurgisch (offen) und in Seldingertechnik

2. Ausbildung von überfachlichen Kompetenzen

In den unterschiedlichsten Kursen werden Inhalte vermittelt, die für die selbstregulierte Kompetenzentwicklung sowie systemisches Denken von zentraler Bedeutung sind. Im Fokus stehen überfachliche Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse, Gewohnheiten und Einstellungen.

- Motivation, Lernen und Erfolg
- Mentales Training für chirurgisch und interventionell tätige Ärztinnen und Ärzte


Detaillierte Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des OSTZ.

www.kssg.ch/ostz



Fachspezifische Angebote für dipl. Pflegefachpersonen

8



«Hier entwickelt sich
alles weiter –
die Medizin, die Infra-
struktur und ich.»

Antibiotika – Segen oder Fluch?

Antibiotika sind Arzneimittel gegen bestimmte Krankheitserreger und Infektionskrankheiten. Durch seine vielen positiven Effekte ist der Gebrauch von Antibiotika weltweit verbreitet. Jedoch ist es notwendig über ausreichend Wissen zum gezielten Einsatz von Antibiotika zu verfügen, um die Bedeutung von Resistenzen zu verstehen und allenfalls zu verhindern.

Inhalte

- Krankheitserreger in der Übersicht
- Infektionskrankheiten und Antibiotikaeinsatz in interaktiven Fallbeispielen
- Verschiedene Gruppen der Antibiotika
- Bedeutung/Verhinderung von Resistenzen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Daria Koch,
Apothekerin Kantonsspital St.Gallen

Dr. Nando Bloch,
Facharzt und weitere Fachärzte
Infektiologie/Spitalhygiene
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

15.02.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Pharmakologie für Pflegefachpersonen (S. 89)»

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Einführungsseminar

Im Einführungsseminar werden die Gewinnung ätherischer Öle aus Pflanzen, ihre Qualitätsmerkmale und allfällige Risiken erklärt. Einzelne Düfte und deren Wirkungen werden besprochen und einfache Anwendungen ausprobiert. Die Beeinflussung des Wohlbefindens der Patientinnen und Patienten wird erläutert und der Transfer in den Pflegealltag gewährleistet.

Inhalte

- Das Wesen der Aromapflege
- Allgemeiner Umgang mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und fetten Pflanzenölen
- Korrekte Dosierung, Mischungen und Verdünnungen
- Grenzen und Risiken
- Duftprobe: Eigene Erfahrungen mit verschiedenen ätherischen Ölen
- Einführung in praktische aromapflegerische Anwendungen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- IDEM-Mitarbeitende
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in
der Pflege, Aromatologin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

13.03.2024

25.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- Waschhandschuh
- Geschirrtuch, Frottiertuch
- Tasse oder Trinkglas
- Farbstifte

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Anwendung ätherischer Öle in der Pflege – Aufbauseminar

Im Aufbauseminar tauschen die Teilnehmenden ihre gemachten Erfahrungen aus und klären mit der Seminarleiterin Fragen, die bei der praktischen Arbeit aufgetaucht sind. Durch die Vertiefung bereits erworbener und neuer Kenntnisse vergrössert sich der Kompetenzrahmen und die Sicherheit.

Inhalte

Erweiterung der Kompetenzen zur Anwendung ätherischer Öle im pflegerischen Alltag, gestützt auf das Handbuch «Anwendung ätherischer Öle in der Pflege»

- Vertiefung und Festigung des Wissens
- Duftprobe: weitere Erfahrungen mit Produkten aus der Aromapflege
- Vertiefung in der Anwendung von Wickel und Kompressen
- Sprechstunde – Ihre Erfahrungen und Fragen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege, Aromatologin, Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

29.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Dipl. Pflegefachpersonen, FaGe mit absolviertem Einführungsseminar, das mindestens ½ Jahr zurückliegt.

Bitte mitbringen:

- Frottiertuch
- Farbstifte/Schreibzeug
- Falls vorhanden das Handbuch «Anwendung ätherischer Öle in der Pflege»

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Arzneimittel aus dem Betäubungsmittelschrank – Risiken und Komplikationen

Arzneimittel aus dem Betäubungsmittelschrank werden oft gegen verschiedenste Symptome angewendet. Was passiert jedoch, wenn von der Substanz zu viel verabreicht oder missbräuchlich konsumiert wird? Lernen Sie den Umgang mit hochwirksamen Arzneimitteln aus dem Betäubungsmittelschrank und erste Anzeichen einer Intoxikation sowie deren Behandlung kennen. Das Suchtpotenzial spielt ebenso eine grosse Rolle und wird bearbeitet.

Inhalte

- Pharmakologie der Betäubungsmittel und deren Handhabung im Alltag
- Umgang mit Arzneimitteln der WHO Stufe 3, rechtliche Aspekte
- Opiode: Einführung Wirkungsweise, Therapie und Umgang auf Station und Reisen
- Intoxikationen
- Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Claudia Lehner,
Leiterin klinische Pharmazie,
Kantonsspital St.Gallen

Elisabeth Brülisauer,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Regine Rust,
Stiftung Suchthilfe

Dauer

1 Tag

Datum

21.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Pharmakologie für Pflegefachpersonen (S. 89)»

Ateminsuffizienz – wenn die Luft wegbleibt

Physiologische und pathophysiologische Prozesse im Zusammenhang mit der Atmung zu verstehen, ateminsuffiziente Patientinnen und Patienten adäquat zu überwachen und atemtherapeutische Massnahmen fachgerecht einzusetzen, sind wichtige Kompetenzen einer diplomierten Pflegefachperson.

Inhalte

- Repetition Anatomie, Physiologie anhand Vorbereitungsauftrag
- Vertiefung Physiologie Atmung (insb. Steuerung der Atmung, Atemgase und Atemarbeit)
- Einschätzung und Interventionen bei Respirationsstörungen
- Krankheitsbilder und Fallbeispiele
- Pflegerische und therapeutische Interventionen zur Prophylaxe und Therapie von Ateminsuffizienz

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Jacqueline Müller,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

14.03.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60–90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminars.

Ausbilden im Arbeitsfeld Pflege

Die Auszubildenden werden im Kontext des beruflichen Alltags auf den Stationen ausgebildet, das Lernen findet vor Ort statt. Damit die beruflichen Kompetenzen entwickelt und gefördert werden können, sollen Arbeitssituationen als Lernsituationen gezielt genutzt und gestaltet werden. Die Grundlagen dazu werden in diesem Seminar vermittelt.

Inhalte

- Lernverständnis des Ausbildungsbetriebes KSSG
- Entwicklungsphasen Jugendlicher und junger Erwachsener
- Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Ausbildung
- Rolle und Aufgaben der Tagesbezugsperson
- Gestaltung von Lernsituationen
- Phasengerechte Auswertung von Lernsituationen anhand des Kompetenzprofils der Lernenden FaGe und der Auszubildenden HF Pflege
- Förderung der Begründungskompetenz

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Ausbildungsverantwortliche Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

15.02.2024

04.07.2024

14.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste

Tel +41 71 494 15 30

Basale Stimulation – Basisseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Grundlage der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch dieses Basisseminar sichergestellt.

Inhalte

Theoretischen Grundlagen:

- Pflegeverständnis der Basalen Stimulation
- Averbale und verbale Kommunikation, der somatische Dialog
- Wahrnehmung, Sinnesbereiche somatisch, vibratorisch und vestibulär
- Prinzipien der professionellen Berührung
- Sensobiografie

Pflegerische Anwendungen:

- Körperpflege, wahrnehmungsorientierte Waschungen und Einreibungen
- Positionierungen und Lagewechsel
- Unterstützung beim Essen und Trinken
- Unterstützung bei der Bewegung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Jeannette Schelbert, Praxisbegleiterin
Basale Stimulation® in der Pflege

Dauer

3 Tage

Daten

06.03./07.03./06.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- Wolldecke
- Bequeme Kleidung und warme Socken
- Schreibmaterial und Schere

Basale Stimulation – Aufbauseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Vertiefung und Erweiterung der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch gezielte Fortbildung sichergestellt.

Inhalte

- Theoretische und praktische Vertiefung, aufbauend auf dem Basisseminar.
- Pflegerische Anwendungen zur olfaktorischen, gustatorischen Wahrnehmung werden vermittelt und praktisch geübt:
- Unterstützung beim Zähneputzen und bei der Mundpflege
- Unterstützung beim Essen und Trinken

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

23.10./24.10./25.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–

Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Basisseminars mit international anerkannter Teilnahmebestätigung.

Bitte mitbringen:

Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken, Schreibmaterial, Musikplayer mit Kopfhörer und eigener Musik, Zahnputzutensilien

Clinical Assessment des Herz-Kreislaufs und der Lunge

Das Einschätzen des Gesundheitszustandes einer Patientin/eines Patienten erfordert diverse berufliche Handlungskompetenzen. Durch die Auseinandersetzung der Aspekte des Clinical Assessments kann der Gesundheitszustand professionell eingeschätzt werden. In diesem Fachseminar werden neben der Vermittlung von Theorie auch die praktische Anwendung gezeigt und trainiert.

Inhalte

- Perkussion, Auskultation von Herz und Lunge
- Physiologische und pathologische Befunde erkennen und einschätzen
- Auswirkungen auf den Gesundheitszustand erkennen und Interventionen ableiten
- Gezielte interprofessionelle Kommunikation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Claudia Ehrenzeller,
Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

12.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 250.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch
des Kurses «Einführung ins Clinical
Assessment»
Das Erlernete wird gegenseitig geübt,
bequeme Kleidung tragen.

Dekubitusprophylaxe

Die Dekubitusprophylaxe ist ein zentrales Thema in der beruflichen Pflege. Um einen Dekubitus zu vermeiden, braucht es aktuelles Wissen über die Entstehung eines Dekubitus und die Risikofaktoren, sowie die richtige Auswahl und Anwendung vorbeugender Massnahmen.

Inhalte

Vorstellen der wichtigsten Inhalte des KSSG-internen Konzepts zur Dekubitusprophylaxe:

- Dekubitus – Vorkommen und Entstehung
- Ursachen – Risikofaktoren und systematische Risikoeinschätzung
- Hautpflege – wichtige Prinzipien und Pflegeprodukte
- Positionierung und Transfer – praktisches Üben
- Bettsysteme – Demonstration durch Fachperson

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA

Referentin/Referent

Sandra Storchenegger, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege BScN, Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Datum

28.02.2024

26.06.2024

27.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für Mitarbeitende des KSSG

Die Niere und der Wasser-Elektrolythaushalt

Die Niere ist das Fenster zu unserem Volumenstatus. Nebst dem Wasserhaushalt regelt sie den Elektrolythaushalt mit und bildet eigene Hormone. Was sollte man über die Physiologie der Niere wissen, um bei Nierenerkrankungen Symptome zu erkennen und einzuordnen? Wie wird die Niereninsuffizienz therapiert und welche pflegerischen Massnahmen sind wichtig? Und wie war das nochmal mit den Elektrolyten und ihren Funktionen?

Inhalte

- Repetition von Anatomie und Physiologie anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Repetition und Vertiefung von ausgewählten Krankheitsbildern
- Elektrolyte leicht gemacht: Visualisierung der Grundlagen, Symptomerkenkung bei Störungen
- Pflegerische Interventionen
- Fallbeispiele
- Pharmakologische Grundlagen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Jacqueline Müller,
Ausbildnerin, dipl. Expertin
Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Daten

12.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende : Kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.-

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Abschluss

7 log-Punkte

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit Selbstlernzeit zur
Vorbereitung des Fachseminars.

Der Magen-Darm-Trakt – vielseitig und unterschätzt

Der Magen-Darm-Trakt, ein eher anrühiges Thema. Und doch gibt es immer wieder neue Erkenntnisse zu Themen wie Bakterientranslokation, Darmflora und dem komplexen Nervengeflecht. Wie wichtig sind diese Erkenntnisse für uns Pflegende? Die Funktion von Leber und Pankreas: Was sollten wir darüber wissen?

Inhalte

- Repetition von Anatomie und Physiologie anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Neue und alte Erkenntnisse zu Magen-Darm-Trakt, Pankreas und Leber
- Repetition und Vertiefung von ausgewählten Krankheitsbildern
- Pflegerische Interventionen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Jacqueline Müller,
Ausbildnerin, dipl. Expertin
Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

13.06.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

8 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60–90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminars.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Enterale und parenterale Ernährung (S. 79)»

Diabetes mellitus – Süsse mit Folgen

Die heutigen Lebensumstände, die demographische Entwicklung, eine einseitige Ernährung und mangelnde körperliche Bewegung haben zur Folge, dass die Zahl der Diabeteserkrankungen steigt. Das bedeutet, dass auch die Anzahl der Patientinnen und Patienten mit Nebendiagnose Diabetes mellitus weiter zunehmen wird. In diesem Seminar vertiefen und erweitern Sie Ihr Fachwissen und setzen sich mit aktuellen Behandlungsprinzipien auseinander.

Inhalte

- Repetition und Vertiefung der Pathophysiologie des Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Komplikationen und Spätfolgen des Diabetes mellitus
- Aktuelle Behandlungskonzepte
- Patientenedukation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Marino Quarella,
Oberarzt Endokrinologie/Diabetologie
Kantonsspital St.Gallen

Heike Alder,
Fachleiterin Diabetesberatung,
Kantonsspital St.Gallen

Salome Lex,
Leiterin Ernährungsberatung,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

03.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Herzinsuffizienz - Schwäche des Lebensmotors (S. 82)»

Einführung ins Clinical Assessment

In der Einführung ins Clinical Assessment werden Grundkenntnisse in Bezug auf das Erfassen von Veränderungen des Gesundheitszustandes der Patientinnen/Patienten und die Einschätzung der Dringlichkeit der Situation inklusiv klinischer Daten vermittelt. Eine differenzierte Fachsprache unterstützt die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team. Ziel ist es, durch die erweiterte fachliche Kompetenz der Pflegenden die Pflegequalität zu erhöhen.

Inhalte

- Veränderung des Gesundheitszustandes erfassen
- Systematisches Ermitteln klinischer Daten
- Klinische Interpretation
- Dringlichkeit der Situation beurteilen
- Dokumentation und Kommunikation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Claudia Ehrenzeller,
Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

2 Stunden (15:00 – 17:00 Uhr)

Datum

05.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Abschluss

2 log-Punkte

Veranstalter

Aus, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist die Bearbeitung des Vorbereitungsauftrags, welcher in Form eines Tests geprüft wird.

EKG – Basisseminar

Zu wissen, was das EKG ist, wie es entsteht und was es aussagt, gehört zu den Kompetenzen der Pflegenden, die in der Akutpflege arbeiten. Die Fähigkeit, ein normales EKG von einem EKG mit Störungen zu unterscheiden und die entsprechenden Massnahmen einzuleiten, kann die Gesundheit und das Leben einer Patientin/ eines Patienten retten.

Inhalte

- Erlernen der Grundlagen des EKG und der EKG-Interpretation
- Erkennen von Rhythmusstörungen und deren Gefährlichkeit
- Die Bedeutung der Aussagekraft des EKG in Verbindung mit anderen Überwachungsverfahren verstehen
- Erkennen von Veränderungen im EKG bei ausgesuchten Erkrankungen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Mensur Alicajic,
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF und
Berufsfachschullehrperson HF Pflege

Dauer

1 Tag

Daten

28.03.2024

16.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Enterale und parenterale Ernährung

Im Akutspital kommt es häufig vor, dass Patientinnen und Patienten aufgrund ihrer Erkrankung über eine Ernährungssonde enteral oder über einen intravenösen Zugang parenteral ernährt werden müssen. Eignen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen klinischen Ernährungsformen und deren Vorteile und Risiken an und instruieren anschliessend die Patientinnen und Patienten sachgerecht.

Inhalte

- Einschätzung des Ernährungszustandes
- Grundsätze einer gesunden Ernährung
- Bedeutung einer Malnutrition
- Verschiedene Ernährungssonden – Vorteile, Risiken und Prophylaxen
- Wie und wann wird Sondennahrung appliziert?
- Welche Zusatzstoffe werden mit der Sondennahrung korrekt verabreicht?
- Parenterale Ernährung – Vorteile, Risiken und Prophylaxen
- Schwerpunkte in der Patientenedukation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Jana Schönenberger,
Gruppenleiterin Ernährungsberatung,
Kantonsspital St.Gallen

Elisabeth Brülisauer,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

20.06.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Der Magen-Darm-Trakt – vielseitig und unterschätzt (S. 75)»

Fachseminar Onkologiepflege

Die Pflege von onkologischen Patientinnen und Patienten ist äusserst anspruchsvoll und setzt ein spezialisiertes Fachwissen voraus. Die Teilnahme am Fachseminar ermöglicht den diplomierten Pflegefachpersonen, vertieftes Fachwissen in wichtigen Bereichen der spezialisierten Onkologiepflege zu erwerben.

Inhalte

- Grundlagen zur Behandlung von Tumorerkrankungen
- Krankheitsbild Bronchiakarzinome und aktuelle multidisziplinäre Therapieschemata
- Sicherheit in der Verabreichung der medikamentösen Tumortherapien
- Supportive Care
- Fatigue
- Therapiekonzepte und präventive/therapeutische Hautpflegemassnahmen bei Strahlentherapie
- Notfallsituationen in der Onkologie
- Schwerpunkte in der Patientenedukation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen, welche in die Pflege von onkologischen Patienten involviert sind

Referentin/Referent

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

06.06./15.08./11.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 500.-

Abschluss

21 log-Punkte, Anerkennung der European Oncology Nursing Society (EONS)

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren: «Vorbereitungsmodulare für die Höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege (S. 117)»

Geräte-Workshop

Der sachgerechte Einsatz von Apparaturen ist ein fester Bestandteil der modernen Pflege und Betreuung im Akutspital. Im Geräte-Workshop erhalten Sie Gelegenheit, die Handhabung ausgewählter Geräte praktisch zu üben und häufige Bedienungsfehler zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte

- Thoraxdrainage Medela
- NPWT
- IVAC
- Absauggerät
- Bladderscan
- Patientenheber
- Ernährungspumpen
- Kinetecschiene
- Dopplengerät
- SCD-Gerät
- Endosponge
- CPAP/NIV
- Infusomat/ Spritzenpumpe und Micrelpumpe

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Fachexpertinnen/Fachexperten
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

03.07.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Herzinsuffizienz – Schwäche des Lebensmotors

Um Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz adäquat zu pflegen und Symptome einer Dekompensation frühzeitig zu erkennen, ist es wichtig, die Mechanismen der Herzinsuffizienz zu verstehen. Das Seminar soll Sie dazu befähigen, Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz strukturiert und individuell nach dem neuesten Wissensstand zu versorgen.

Inhalte

- Repetition von Anatomie und Physiologie anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Vertiefung Physiologie und Pathophysiologie
- Krankheitsbild und Auswirkungen auf den Organismus
- Therapieoptionen inkl. Pharmakologie
- Pflegerische Schwerpunkte
- Psychosoziale und ethische Aspekte

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

08.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

8 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60–90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminars.



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Pharmakologie für Pflegefachpersonen (S. 89)»

IMC Refresher Lunge und Infektiologie

Wir arbeiten in einem Umfeld, in dem ständig neue Fakten dazukommen, Gelerntes und Angewandtes in Frage gestellt wird, neue Arzneimittel und Therapien auftauchen, sich etablieren oder wieder verschwinden. Im IMC Refresher werden Grundlagen repetiert, Therapien und Massnahmen erörtert und aktuelle Informationen vermittelt.

Inhalte

- Repetition der Grundlagen anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Neue Erkenntnisse zur Gabe von Sauerstoff
- Highflowtherapie: Durchführung und Studienlage
- Wichtiges zu NIV
- Fallbeispiele und Blutgasanalysen
- Mikrobiom und Translokation, was hilft?
- Neues und Altes zur Sepsis

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen
IMC/Überwachungspflege

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

29.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

8.5 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60–90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminars.

IMC Refresher Niere und Endokrinologie

Wir arbeiten in einem Umfeld, in dem ständig neue Fakten dazu- kommen, Gelerntes und Angewandtes in Frage gestellt wird und neue Arzneimittel und Therapien auftauchen, sich etablieren oder wieder verschwinden. Im IMC Refresher werden Grundlagen repetiert, Therapien und Massnahmen erörtert und aktuelle Informationen vermittelt.

Inhalte

- Repetition der Grundlagen anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Niereninsuffizienz: Akut, chronisch oder beides?
- Elektrolyte leicht gemacht: Grundlagen, Symptomerkenkung bei Störungen
- Update Infusionstherapien
- Hormone: Botenstoffe in unserem Körper. Welche Symptome weisen auf Störungen hin?
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen
IMC/Überwachungspflege

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Daten

23.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende : Kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit
beantragt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60-90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminares.

IMC Refresher Verdauungsorgane und Akutsituationen

Im IMC Refresher werden Grundlagen repetiert, Therapien und Massnahmen erörtert und aktuelle Informationen vermittelt.

Inhalte

- Repetition der Grundlagen anhand eines Vorbereitungsauftrages
- Arzneimittel der Blutdruckregulation
- Neues zur Herzinsuffizienz
- Qualitative neurologische Überwachung, was sollte man über die Hirnfunktionen wissen?
- Volumen, Blutdruck und Hirndurchblutung, Repetition der Zusammenhänge
- Behandlung eines Delirs
- Fallbeispiele

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen
IMC/Überwachungspflege

Referentin/Referent

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

20.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Abschluss

8.5 log-Punkte

Hinweis

Bitte rechnen Sie mit 60-90 Minuten
Selbstlernzeit zur Vorbereitung des
Fachseminares.

Kinaesthetics – Basisseminar

Eine grosse Herausforderung im pflegerischen Alltag ist die Bewegungsunterstützung bei pflegebedürftigen Menschen. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers üben die Pflegenden, Bewegungsunterstützungen lern- und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Inhalte

- Erlernen der Konzepte der Kinaesthetics, die eine effektive körperliche Interaktion mit Patientinnen und Patienten/Bewohnenden ermöglichen
- Entwickeln der persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren
- Kennenlernen von Möglichkeiten, wie Patientinnen und Patienten in der Entwicklung ihrer eigenen Gesundheit unterstützt werden können

Zielgruppe

Personen, die mit dem Positionieren oder Mobilisieren von Patientinnen und Patienten beauftragt sind

Referentin/Referent

Alessandra Besomi Thalhammer,
Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3

Dauer

3 Tage

Daten

18.11./19.11./09.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

21 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung, warme
Socken, Schreibmaterial

Kinaesthetics – Aufbauseminar

Im Kinaesthetics-Aufbauseminar wird das Wissen aus dem Basisseminar vertieft und das Kinaesthetics-Konzeptsystem als Analyseinstrument für komplexe Pflegesituationen eingesetzt.

Inhalte

- Vertiefung der im Basisseminar erlernten Konzepte
- Erweiterung der Bewegungs- und Handlungsfähigkeit, um schwierige Aufgaben mit Patientinnen und Patienten/Bewohnende aus dem eigenen Arbeitsbereich zu lösen
- Lernen die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten mit dem Kinaesthetics-Raster einzuschätzen, die pflegerischen Tätigkeiten zu analysieren und die Pflege nach den Konzepten zu planen und zu dokumentieren

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen mit absolviertem Basisseminar

Referentin/Referent

Alessandra Besomi Thalhammer,
Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3

Dauer

3 Tage

Daten

06.11./07.11./03.12.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

21 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung, warme
Socken, Schreibmaterial

Peripher eingelegter zentraler Venenkatheter (PICC) – Basisseminar

Das Basisseminar vermittelt Fachwissen im Umgang mit dem PICC und die theoretischen Grundlagen zur Vorbereitung für die praktische Umsetzung im Praxisalltag. Durch den korrekten Umgang mit dem PICC können bei Patientinnen und Patienten lokale und langfristige Komplikationen verhindert werden.

Inhalte

Fachkompetenz und Sicherheit im Umgang mit dem PICC erlangen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH und Ärzte

Nicht für FaGe und MPA !

Referentin/Referent

PICC-verantwortliche Pflegefachperson
Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital
St.Gallen

Dauer

1 ½ Stunde (15:30-17:00 Uhr)

Das «PICC – Basisseminar» findet im Anschluss an das «Port – Basisseminar» statt und kann einzeln oder zusammen besucht werden. Bei der Teilnahme an beiden Basisseminaren ist jeweils eine separate Anmeldung erforderlich.

Daten

24.01.2024
21.02.2024
03.04.2024
15.05.2024
26.06.2024
17.07.2024
21.08.2024
25.09.2024
13.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Beim Besuch beider Basisseminare am selben Datum werden pauschal CHF 50.– verrechnet.

Abschluss

1 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Pharmakologie für Pflegefachpersonen

Die pharmakologische Therapie ist ein bedeutender Anteil einer medizinischen Behandlung. Sie beinhaltet neben den gewünschten pharmakologischen Wirkungen auch Nebenwirkungen und Interaktionen, welche die Möglichkeit einer Gefährdung der Patientin/ des Patienten beinhalten.

Inhalte

Verstehen der Wirkungsmechanismen ausgewählter Arzneimittelgruppen und Therapiekonzepte:

- Analgetika
- Sedativa
- Neuroleptika
- Antiemetika
- Orale Antidiabetika und Lipidsenker
- Diuretika
- Gerinnungsbeeinflussende Arzneimittel

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Michael Zurru,
Dipl. Experte für Anästhesiepflege HDS
HF

Dauer

2 Tage

Daten

27.02./21.03.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 300.–

Abschluss

14 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Für Wiedereinsteigende Pflege ist das Fachseminar Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege empfohlen



Dieser Kurs könnte Sie ebenfalls interessieren:
«Antibiotika – Segen oder Fluch?»
(S. 64)»

Port-System – Basisseminar

Das Basisseminar vermittelt Fachwissen im Umgang mit dem Port-System und die theoretischen Grundlagen zur Vorbereitung für die praktische Umsetzung im Praxisalltag. Durch den korrekten Umgang mit dem Port können bei Patientinnen und Patienten lokale und langfristige Komplikationen verhindert werden.

Inhalte

Fachkompetenz und Sicherheit im Umgang mit Port-System erlangen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH und Ärzte

Nicht für FaGe und MPA !

Referentin/Referent

Port-verantwortliche Pflegefachperson
Onkologie/Hämatologie, Kantonsspital
St.Gallen

Dauer

1 ½ Stunde (13:30-15:00 Uhr)

Vorgängig an die Fortbildung «Port-System – Basisseminar» findet das «PICC – Basisseminar» statt und kann einzeln oder zusammen besucht werden. Bei der Teilnahme an beiden Basisseminaren ist jeweils eine separate Anmeldung erforderlich.

Daten

24.01.2024
21.02.2024
03.04.2024
15.05.2024
26.06.2024
17.07.2024
21.08.2024
25.09.2024
13.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Beim Besuch beider Basisseminare am selben Datum werden pauschal CHF 50.– verrechnet.

Abschluss

1 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Stoma-Refresher

Neues und Wissenswertes rund um das Thema Stoma. Was ist gerade aktuell in der Stomapflege im Kanton und am Kantonsspital St.Gallen? Lernen Sie, das zu verwendende Material patientenbezogen anzuwenden.

Inhalte

Neues, Aktuelles und Wissenswertes rund um das Thema Stoma:

- Colostoma, Ileostoma, Urostoma, Fisteln
- Tipps und Tricks in der Stomapflege
- Spannende Fallbeispiele
- Früh- und Spätkomplikationen
- Aktuelles und neues Stomamaterial Materialtisch
- Instruktion und Beratung stationär und ambulant
- Verschiedene Stomaarten und ihre Besonderheiten

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Barbara Häfele,
Stomatherapeutin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Daten

15.02.2024

14.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 100.–

Abschluss

3 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste

Tel. +41 71 494 15 30

Umgang mit akut verwirrten Patientinnen und Patienten (Einführung für neue Mitarbeitende in der Pflege)

Die Hospitalisation älterer Menschen ist verbunden mit einem um bis zu 40 % höheren Risiko, im Verlauf des Spitalaufenthalts ein Delir zu entwickeln. Ein Delir wird von allen Betroffenen als einschneidendes Ereignis wahrgenommen, das es möglichst zu verhindern bzw. gezielt zu behandeln gilt.

Inhalte

- Einführung in die Elemente gemäss QM SanaCert Standard 18
- Pathophysiologie, auslösende und begünstigende Faktoren eines Delirs
- Symptome des hyper- und hypoaktiven Delirs
- Entzugsbedingtes und nicht-entzugsbedingtes Delir, Abgrenzung zur Demenz
- Delirprävention
- Systematisches Screening anhand der Delirium Observation Screening Scale (DOS) und Aufmerksamkeitstest
- Assessment mittels Confusion Assessment Method (CAM)
- Diagnostik und Behandlung deliranter Zustände und interprofessionelle Zusammenarbeit
- Einbezug der Angehörigen
- Dokumentation und Nachsorge

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen

Referentin/Referent

Manuela Soldi, Pflegeexpertin MSc,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:00 – 17:00 Uhr)

Daten

13.02.2024

07.05.2024

04.07.2024

03.09.2024

21.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für Mitarbeitende des KSSG

Wundbasisseminar

Menschen mit Wunden müssen sich häufig langwierigen und persönlich belastenden Behandlungsmassnahmen unterziehen. Aus diesem Grund ist ein geregeltes Vorgehen unabdingbar. Im Seminar erhalten Sie auf der Grundlage des Wundbehandlungskonzepts des Kantons-
spitals St.Gallen das entsprechende Basiswissen.

Inhalte

- Basiselemente des Wundmanagements kennenlernen:
 - Wundbeurteilung
 - Wundreinigung
 - Wunddokumentation
- Wundmaterialien anhand von Fallbeispielen vertiefen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Daten

29.01.2024
04.03.2024
29.04.2024
02.09.2024
21.10.2024
25.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 100.–

Abschluss

3,5 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Wundaufbauseminar

Menschen mit komplexen Wunden müssen sich häufig langwierigen und persönlich belastenden Behandlungsmassnahmen unterziehen. Aus diesem Grund ist ein geregeltes Vorgehen unabdingbar. Im Aufbauseminar erhalten Sie ein erweitertes Wissen, um Menschen mit komplexen Wunden fachkompetent begleiten zu können.

Inhalte

- Vertiefen des erlernten Wissens, aufbauend auf dem Basisseminar
- Fachwissen erweitern bei:
 - Venösen und arteriellen Wunden
 - Dekubitus
- Fallbeispiele erarbeiten
- Theorie und Workshop zu NPWT
- Theorie und Workshop zu Kompression

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Daten

22.02.2024

25.04.2024

24.10.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Fachspezifische Angebote für Fachpersonen Gesundheit EFZ und Assistenzpersonal Pflege

9

«Medizin und
Menschlichkeit - das
wird hier tagtäglich
gelebt.»



Anwendung ätherischer Öle in der Pflege

Die Gewinnung ätherischer Öle aus Pflanzen, ihre Qualitätsmerkmale und allfällige Risiken werden erklärt. Einzelne Düfte und deren Wirkungen werden besprochen und einfache Anwendungen ausprobiert. Die Beeinflussung des Wohlbefindens der Patientinnen und Patienten wird erläutert und der Transfer in den Pflegealltag gewährleistet.

Inhalte

- Das Wesen der Aromapflege
- Allgemeiner Umgang mit ätherischen Ölen, Hydrolaten und fetten Pflanzenölen
- Korrekte Dosierung, Mischungen und Verdünnungen
- Grenzen und Risiken
- Duftprobe: Eigene Erfahrungen mit verschiedenen ätherischen Ölen
- Einführung in praktische aromapflegerische Anwendungen

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- IDEM-Mitarbeitende
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sibylla Zwimpfer,
Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in
der Pflege, Aromatologin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

13.03.2024

25.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- Waschhandschuh
- Geschirrtuch, Frottiertuch
- Tasse oder Trinkglas
- Farbstifte

Bitte kommen Sie unparfümiert!

Basale Stimulation – Basisseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch dieses Basisseminar sichergestellt.

Inhalte

Theoretischen Grundlagen:

- Pflegeverständnis der Basalen Stimulation
- Averbale und verbale Kommunikation, der somatische Dialog
- Wahrnehmung, Sinnesbereiche somatisch, vibratorisch und vestibulär
- Prinzipien der professionellen Berührung
- Sensobiografie

Pflegerische Anwendungen:

- Körperpflege, wahrnehmungsorientierte Waschungen und Einreibungen
- Positionierungen und Lagewechsel
- Unterstützung beim Essen und Trinken
- Unterstützung bei der Bewegung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Jeannette Schelbert, Praxisbegleiterin
Basale Stimulation® in der Pflege

Dauer

3 Tage

Daten

06.03./07.03./06.05.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Bitte mitbringen:

- Wolldecke
- Bequeme Kleidung und warme Socken
- Schreibmaterial und Schere

Basale Stimulation – Aufbauseminar

Das Konzept Basale Stimulation® in der Pflege wird in vielen Patientensituationen im Kantonsspital St.Gallen erfolgreich angewendet. Die Vertiefung und Erweiterung der Fachkompetenz in Basaler Stimulation wird durch gezielte Fortbildung sichergestellt.

Inhalte

- Theoretische und praktische Vertiefung aufbauend auf dem Basisseminar.
- Pflegerische Anwendungen zur olfaktorischen, gustatorischen Wahrnehmung werden vermittelt und praktisch geübt
- Unterstützung beim Zähneputzen und bei der Mundpflege
- Unterstützung beim Essen und Trinken

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe und MPA
- Assistenzpersonal Pflege
- Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Musiktherapeuten, weitere interessierte Fachpersonen

Referentin/Referent

Markus Remer, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der Pflege,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

3 Tage

Daten

23.10./24.10./25.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: CHF 150.–
Externe Teilnehmende: CHF 500.–

Abschluss

International anerkannte Teilnahmebestätigung Basale Stimulation® in der Pflege mit 1 ECTS und 21 log-Punkten

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Basisseminars mit international anerkannter Teilnahmebestätigung.

Bitte mitbringen:
Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken, Schreibmaterial, Musikplayer mit Kopfhörer und eigener Musik, Zahnputzutensilien

Dekubitusprophylaxe

Die Dekubitusprophylaxe ist ein zentrales Thema in der beruflichen Pflege. Um einen Dekubitus zu vermeiden, braucht es aktuelles Wissen über die Entstehung eines Dekubitus und die Risikofaktoren, sowie die richtige Auswahl und Anwendung vorbeugender Massnahmen.

Inhalte

Vorstellen der wichtigsten Inhalte des KSSG-internen Konzepts zur Dekubitusprophylaxe:

- Dekubitus – Vorkommen und Entstehung
- Hautpflege – wichtige Prinzipien und Pflegeprodukte
- Positionierung und Transfer – praktisches Üben
- Bettsysteme – Demonstration durch fachliche Beratung

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen
- FaGe
- MPA
- Assistenzpersonal Pflege

Referentin/Referent

Sandra Storchenegger, Praxisbegleiterin Basale Stimulation® in der Pflege BScN, Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13:30 – 17:00 Uhr)

Datum

28.02.2024

26.06.2024

27.11.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für Mitarbeitende des KSSG

Fachseminare Onkologiepflege für FaGe und MPA

Die Pflege von onkologisch erkrankten Patientinnen und Patienten ist äusserst anspruchsvoll und setzt ein spezialisiertes Fachwissen voraus. Die Teilnahme an den eintägigen Fachseminaren mit aktuellen Schwerpunktthemen ermöglicht, vertieftes Fachwissen in pflegerischen Bereichen der Onkologiepflege zu erwerben.

Inhalt Seminar 1

- Grundlagen Onkologie
- Krankheitsbild Bronchiakarzinome
- Symptommanagement Dyspnoe

Inhalt Seminar 2

- Hautpflege und Mundpflege unter Tumortherapie
- Symptommanagement Nausea/Emesis und Fatigue
- Blutbildveränderungen

Zielgruppe

- FaGe
- MPA

Referentin/Referent

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

Seminar 1: 12.03.2024

Seminar 2: 23.09.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

10 log-Punkte

Veranstalter

Aus. Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Hinweis

Diese Seminare setzen eine abgeschlossene dreijährige Grundausbildung im Gesundheitswesen voraus. Bitte rechnen Sie mit einer Selbstlernzeit von 3 Std.

Infektionen im Spital reduzieren – Was kann ich tun?

Das Verhindern der Übertragung von Infektionserregern, wie z.B. Bakterien und Viren, ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Behandlung der Patientinnen und Patienten. Das Wissen über die Standard- und Isolationsmassnahmen und deren korrekte Umsetzung sind wesentliche Bestandteile in der Vermeidung von Übertragungen und Infektionen.

Inhalte

Mit Beispielen aus dem Berufsalltag werden den Teilnehmenden die möglichen Übertragungswege aufgezeigt und wie diese durch gezielte Massnahmen wie Händedesinfektion, Einsatz von Schutzmaterial, Reinigung/Desinfektion, unterbrochen werden können. Mit einem UV-Gerät wird spielerisch visualisiert, ob die Händedesinfektion richtig durchgeführt wird.

- Übertragungswege der Erreger
- Multiresistente Erreger
- Standardmassnahmen
- Isolationsmassnahmen
- Reinigung und Desinfektion

Zielgruppe

- FaGe, MPA
- Assistenzpersonal Pflege
- IDEM-Mitarbeitende

Referentin/Referent

Fachexpertinnen/Fachexperten
Spitalhygiene, Kantonsspital St.Gallen

Dauer

½ Tag (13.30 – 16.30 Uhr)

Datum

25.06.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 50.–

Abschluss

4 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Pharmakologie für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege

Die Verabreichung von verschiedenen Arzneimitteln ist der Alltag für FaGe, MPA und Wiedereinsteigende Pflege. Wie werden die Arzneimittel korrekt verabreicht? Sind die Wirkung, Nebenwirkungen bekannt? Bei welchen Symptomen muss unverzüglich eine diplomierte Pflegefachperson beigezogen werden? Eine Vertiefung der Kompetenzen bewirkt Sicherheit für Patientinnen und Patienten und sich selber.

Inhalte

Kennen ihre Rolle im Prozess sichere Medikation und die Wirkung und Nebenwirkungen ausgewählter Arzneimittelgruppen

- Analgetika
- Orale Antidiabetika
- Lipidsenker
- Herz-Kreislaufmedikamente (Diuretika, B-Blocker, ACE Hemmer)
- Gerinnungsbeeinflussende Medikamente

Zielgruppe

- FaGe
- MPA
- Wiedereinsteigende Pflege

Referentin/Referent

Michael Zurru, ipl. Experte für Anästhesiepflege NDS HF

Dauer

1 Tag

Datum

28.02.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 15 30

Wundversorgung für FaGe

Eine Wunde schränkt einen Menschen in seinem Leben ein. Daher ist es unerlässlich, dass die Wundversorgung fachgerecht durchgeführt wird und die Verbandsmaterialien wirtschaftlich und korrekt angewendet werden.

Inhalte

- Pathophysiologie
- Wundbeurteilung
- Wundversorgung
- Wundheilung
- Verbandsmaterialien
- Verbandstechniken
- Dekubitusprophylaxe
- Kompressionstherapie

Zielgruppe

- FaGe
- MPA

Referentin/Referent

Susanne Bolt-Kobler,
leitende Wundexpertin,
Kantonsspital St.Gallen

Dauer

1 Tag

Datum

04.07.2024

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos
Externe Teilnehmende: CHF 150.–

Abschluss

7 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 15 30



«Kompetente Patienten-
betreuung benötigt den
Beitrag jedes Einzelnen.»

SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen

In diesem Lehrgang entwickeln Sie die erforderlichen Kompetenzen, um Lernsequenzen mit Erwachsenen anhand vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Die Auseinandersetzung mit den wichtigen pädagogischen Grundlagen ermöglicht es Ihnen, Erwachsene in ihren individuellen Lernprozessen gezielt zu unterstützen.

Inhalte

- Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens und Lehrens
- Lernprozessmodelle und didaktische Feinplanung von Lerneinheiten
- Kompetenzen und Lernzielformulierung
- Methodenvielfalt und Sozialformen
- Kooperative Lernformen, Begleitung von Gruppenaufträgen
- Analoge und technologiebasierte Lernmedien und -materialien
- Umgang mit Störungen und Konflikten in Lerngruppen
- Lernverständnis, Haltungen und Rollen als Kursleitende

Zielgruppe

Fachpersonen im Gesundheitswesen mit Ausbildungs- oder Anleitungsfunktion

Leitung

Gisela Pristas,
Dipl. Berufsschullehrerin Stufe HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 17

Dauer

- Kontaktlernzeit: 14 Tage – davon finden 4 Tage online statt.
- Selbstlernzeit: 25 Tage
- Sozial Support: 5x2 Stunden

Daten

Start jeweils im März und August.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 3'600.–

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges und dem von der AdA geforderten Praxisnachweis erhalten die Teilnehmenden das «SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen (AdA ZA-DL)» des schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB).

283 log-Punkte

Veranstalter

Aus-Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste,
Tel. +41 71 494 26 02

Aufbaumodul «Begleitung» - Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten

Im Aufbaumodul «Begleitung» entwickeln Sie die nötigen Kompetenzen, um Lernende in ihrem individuellen Lernprozess zu unterstützen. In Lernveranstaltungen mit Erwachsenen nehmen Sie Gruppenprozesse wahr, fördern Interaktionen und lernen situationsgerechte Interventionen kennen.

Inhalte

- Rollen in Gruppen klären
- Interaktionsprozesse moderieren
- Lernaktivitäten und soziale Interaktion lernförderlich gestalten
- Unterstützende Gespräche mit einzelnen Teilnehmenden führen
- Methoden zur Lernbegleitung begründet wählen
- Gruppenprozesse wahrnehmen, einordnen und begleiten
- Situationsgerecht in Gruppenprozessen intervenieren

Zielgruppe

Fachpersonen im Gesundheitswesen mit Ausbildungs- oder Anleitungsfunktion und Abschluss SVEB-Zertifikat (Stufe 1)

Leitung

Gisela Pristas
Dipl. Berufsschullehrerin Stufe HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 17

Dauer

- Kontaktlernzeit: 7 Tage – davon finden 1,5 Tage online statt
- Selbstlernzeit: 14 Tage
- Sozial Support: 2x2 Stunden

Daten

Start jeweils im Februar und September.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges und dem von der AdA geforderten Praxisnachweis erhalten die Teilnehmenden das «Modul-Zertifikat: Aufbaumodul «Begleitung» – Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten (Ada FA-AMB)» des schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB).

151 log-Punkte

Veranstalter

Aus-Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Fachkurs für Operationslagerungen

Pflegende im Bereich Operationslagerungen arbeiten berufsübergreifend mit Angehörigen des Operationsteams, der Anästhesie und des Instrumentierpersonals zusammen. Sie tragen den Entscheid über die spezifische Lagerung der Patientinnen und Patienten mit und übernehmen Verantwortung in ihrem Fachbereich.

Inhalte

- Berufsfragen, Kommunikation, Recht
- Operationslagerungen
- Anatomie und Terminologie
- Operationslehre: Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Orthopädie, Neurochirurgie
- Pflege im OP, Unfallverhütung, Ethik
- Allgemein- und Regionalanästhesie
- Spitalhygiene – Hygiene im OP-Bereich
- Medizintechnik – Elektrochirurgie, Endoskopie, Radiologie
- Praktische Anwendung fachspezifischer OP-Lagerungen
- Präoperative Patientenvorbereitung
- Optional: Modul Strahlenschutz

Zielgruppe

- Dipl. Pflegefachpersonen, FaGe, MPA, die im Bereich Operationslagerung tätig sind
- Personen mit eidg. Fähigkeitsausweis und 6 Monaten Berufserfahrung im Bereich Operationslagerung
- Interessierte ohne Berufsabschluss mit 6 Monaten Berufserfahrung im Bereich Operationslagerung

Leitung

Zelimir Kovacevic,
Dipl. Operationsfachmann,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 26 01

Dauer

24 Tage + 1 Tag Strahlenschutz (optional)

Daten

Start jeweils im September. Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 4'900.-
Modul Strahlenschutz: CHF 200.-

Abschluss

- Zertifikat Fachkurs Operationslagerungen
- Personifizierte Teilnahmebestätigung Modul Strahlenschutz
- Log-Punkte entsprechend Präsenzzeit

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Lehrgang

Hämato-Onkologiepflege

Die Pflege von hämato-onkologischen Patientinnen und Patienten ist äusserst anspruchsvoll und setzt spezifisches Fachwissen voraus. Das Absolvieren des Fachmoduls ermöglicht den diplomierten Pflegefachpersonen eine fundierte Weiterbildung in evidenzbasierter Hämato-Onkologiepflege.

Inhalte

- Hämato-onkologische Erkrankungen und deren Therapiemöglichkeiten
- Spezifisches hämato-onkologisches Fachwissen inkl. SZT und CAR-T-Zelltherapie
- Hämato-onkologische Notfälle, Komplikationen und Spätfolgen
- Supportive Care
- Pharmakologie inkl. Interaktionen
- Selbstmanagement der Betroffenen
- Adhärenz
- Ethische Entscheidungsfindung
- Stressmanagement

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen im Praxisfeld Hämato-Onkologie mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Leitung

Susanne Wiedmer, Fachexpertin
Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Erik Aerts, Leiter Stammzell-Transplantationsstation & Apherese, Universitäts-
spital Zürich

Dauer

10 Tage

Daten

Start: Januar 2024

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Der Lehrgang ist akkreditiert durch die European Oncology Nursing Society (EONS) und ergibt 170 log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Die Unterlagen stehen auf der Lernplattform OpenOlat elektronisch zur Verfügung. Kompetenznachweis in Form einer Theorieprüfung.

Nachdiplomkurs

Intermediate Care (IMC) / Überwachungspflege (ÜWP)

Die gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen und die erweiterten Möglichkeiten in der Medizin führen zu einem Anstieg komplexer Pflegesituationen. Ziel des berufsbegleitenden Nachdiplomkurses (NDK) ist die Erweiterung und Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz, um komplexe und akute Situationen zu analysieren und gezielt zu intervenieren.

Inhalte

Die Bildungsinhalte sind modular aufgebaut. Ein Modul umfasst einen thematischen Block:

- Einstiegsmodul
- Herz-Kreislauf
- Atmung
- Niere
- Zentralnervensystem
- Magen-Darm-Trakt/Stoffwechsel
- Diverse Themen

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung im Akutbereich und Tätigkeit im Fachbereich IMC/ÜWP

Leitung

Annina Röthlisberger,
Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 02

Dauer

18 Tage theoretischer Unterricht und mindestens 40 Stunden fachliche Begleitung in der Praxis verteilt über ein Jahr.

Daten

Start jeweils im März und September.
Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 3'500.-

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss NDK IMC/ÜWP wird das nationale Zertifikat mit der Bezeichnung «Nachdiplomzertifikat Überwachungspflege» ausgestellt. 252 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Der NDK entspricht den Mindestanforderungen Überwachungspflege der OdASanté.

Nachdiplomkurs

Fachverantwortung in Pflege und Organisation

Im Nachdiplomkurs (NDK) Fachverantwortung in Pflege und Organisation erwerben Sie fundiertes Wissen, welches Sie in der fachlichen Entwicklung in der Pflege sowie in Ihrer Organisation unterstützt. Sie werden befähigt, neue Konzepte zu erstellen und diese zielführend in Ihrem Bereich umzusetzen.

Inhalte

Modul Fachführung in der Pflege:

- Advanced Nursing Process
- Clinical Assessment
- Kommunikations- und Edukationsprozess mit Konfliktmanagement
- Pflegewissen weiterentwickeln mit Pflegeforschung und wissenschaftlichem Arbeiten

Modul Fachführung in der Organisation:

- Organisationsentwicklung mit Konzeptionierung, Changemanagement und Führungselementen
- Beitrag zur fachlichen Entwicklung im Team mit reflektierter Pflegepraxis

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Claudia Mosimann,
MAS Berufspädagogik (PHSG),
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 13 58

Dauer

6 Monate

Daten

Start jeweils im August weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 6'800.-

Abschluss

Nach bestandenen Abschluss des NDK's lautet der Titel «Fachverantwortliche/ Fachverantwortlicher in Pflege und Organisation».

300 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Anästhesiepflege (NDS HF AN)

Das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Anästhesiepflege (NDS HF AN) können Sie berufsbegleitend absolvieren. Das Bildungskonzept setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen und ist dadurch aktuell und praxisnah.

Inhalte

Das Arbeitsfeld der Anästhesiepflege ist geprägt durch sich schnell ändernde Situationen und stellt hohe Ansprüche an Ihre Flexibilität. Ein fundiertes Fachwissen ist die Grundlage des Handelns in diesen Situationen. Das NDS HF AN hat die Erreichung der anästhesiologischen Kompetenzen zum Ziel. Zu diesen zählen die gesamtheitliche Betreuung der Patientinnen und Patienten im perioperativen Bereich, das Beherrschen der verwendeten Geräte und die Durchführung von Anästhesien in enger Zusammenarbeit mit den Fachärztinnen und -ärzten.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Martin Salzmann,
Dipl. Experte Anästhesiepflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 15 12

Dauer

Der Studiengang beginnt jährlich am 1. Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'500.-

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Anästhesiepflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Intensivpflege (NDS HF IP)

Das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Intensivpflege (NDS HF IP) können Sie berufsbegleitend absolvieren. Das Bildungskonzept setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen und ist dadurch aktuell und praxisnah.

Inhalte

Die Intensivpflege ist geprägt durch sich schnell ändernde, teilweise lebensbedrohliche Situationen und stellt hohe Ansprüche an Ihre Flexibilität. Ein fundiertes Fachwissen ist die Grundlage des Handelns in diesen Situationen. Das NDS HF IP hat die Erreichung der Intensivpflegekompetenzen zum Ziel. Zu diesen zählt das selbständige, eigenverantwortliche und koordinierende Handeln in enger Zusammenarbeit mit den Fachärztinnen und -ärzten und dem intra- und interprofessionellen Team.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen auf unserer Website

Leitung

Johannes Seiler,
Dipl. Experte Intensivpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 31

Dauer

Der Studiengang beginnt halbjährlich jeweils im April und Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'800.-

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Intensivpflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Notfallpflege (NDS HF NP)

Das Nachdiplomstudium Höhere Fachschule Notfallpflege (NDS HF NP) können Sie berufsbegleitend absolvieren. Das Bildungskonzept setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen und ist dadurch aktuell und praxisnah.

Inhalte

Das Arbeitsfeld der Notfallpflege ist geprägt durch schnell ändernde, unvorhersehbare, teilweise lebensbedrohliche Situationen und stellt hohe Ansprüche an Ihre Flexibilität. Ein fundiertes Fachwissen ist die Grundlage des Handelns in diesen Situationen. Notfallpflegerische Kompetenzen beinhalten fachkompetentes Kommunizieren und Triagieren von Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen. Die erweiterte und vertiefte Fachkompetenz befähigt, selbständig pflegerische und medizintechnische Massnahmen zu ergreifen.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Claudia Ehrenzeller,
Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 25 47

Dauer

Der Studiengang beginnt jährlich am 1. Oktober und dauert 24 Monate bei einer 100%-Anstellung. Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 8'800.-

Abschluss

Dipl. Expertin/Experte Notfallpflege
NDS HF

900 log-Punkte

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Palliative Care – Basiskurs Level A2

Die nationalen Strategien des Bundesamtes für Gesundheit beinhalten als Zielsetzung der im Bereich Palliative Care tätigen Fachpersonen eine gezielte, stufengerechte Weiterbildung. Ziel der Palliative Care ist es, den Betroffenen eine möglichst gute Lebensqualität sowie Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen.

Inhalte

Konzept der Palliative Care

- Multiprofessionalität
- Advance Care Planning
- Symptommanagement:
 - Atemnot/terminales Rasseln
 - Obstipation
 - Hydratation/Dehydratation
 - c/c-Verabreichung und Schmerzpumpen
- Grundlagen zum Schmerzmanagement
- Klinische und ethische Entscheidungsfindung
- Sterbeprozess und Rolle der Pflegenden
- Mundpflege in der letzten Lebensphase

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen (mind. DN I) aus dem Akutbereich, der Langzeitpflege und der Spitex, Einstieg direkt in den Aufbaukurs B1, wenn der HF-Abschluss < 5 Jahre ist.

Leitung

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

5 Tage

Daten

06.05./07.05./08.05./13.06./14.06.2024

Kosten

CHF 900.–

Abschluss

Die Anerkennung richtet sich nach den Empfehlungen von palliative.ch und der European Oncology Nursing Society und ergibt 70 Log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Verfassen einer Facharbeit im Selbststudium (Praxistransfer)

Palliative Care – Aufbaukurs Level B1

Die nationalen Strategien des Bundesamtes für Gesundheit beinhalten als Zielsetzung eine gezielte und stufengerechte Weiterbildung. Die Pflege, Betreuung und Begleitung der Betroffenen erfordern gezieltes Fachwissen. Der Lehrgang baut auf dem erworbenen Wissen des Kurses Palliative Care Level A2 auf.

Inhalte

- Vertiefung der Kenntnisse in Palliative Care
- Assessment/Symptommanagement:
 - Delirmanagement/Unruhe/Angst
 - Nausea/Emesis
 - Fatigue
 - Ernährungsprobleme
- Ethische Entscheidungsfindung
- Palliatives Wundmanagement
- Integrative Pflegeinterventionen
- Edukation
- Krisenintervention und Begleitung der Angehörigen
- Notfallsituationen, Sedierung
- Patientenrecht und Patientenverfügung
- Resilienz und Achtsamkeit

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen aus dem Akutbereich, der Langzeitpflege und der Spitex, die mit der Begleitung und Betreuung von chronisch kranken, alten sowie sterbenden Menschen beauftragt sind

Leitung

Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

10 Tage

Daten

Start: 22.01.2024/16.09.2024

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

CHF 1'800.–

Abschluss

Die Anerkennung richtet sich nach den Empfehlungen von palliative.ch und der European Oncology Nursing Society und ergibt 140 log-Punkte.

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Voraussetzung ist der absolvierte Lehrgang Palliative Care Level A2, HF-Abschluss < 5 Jahre oder eine Äquivalenzprüfung sur Dossier. Verfassen einer Fallarbeit mit Selbststudium (Praxistransfer)

Vorbereitungsmodule für die höhere Fachprüfung (HFP) in Onkologiepflege

Die Vorbereitungsmodule zur HFP in Onkologiepflege befähigen Sie, den Pflege- und Organisationsprozess onkologisch erkrankter Menschen in allen Krankheitsphasen zu übernehmen. Nach Abschluss der Vorbereitungsmodule können Sie sich zur HFP in Onkologiepflege anmelden.

Inhalte

- Modul 1: Fachführung in der Pflege
- Modul 2: Diagnose- und Therapiephase bei einer onkologischen Erkrankung
- Modul 3: Survivorship und Chronic Care bei einer onkologischen Erkrankung
- Modul 4: Onkologische Palliativphase und End-of-Life-Phase
- Modul 5: Fachführung in der Organisation

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen HF/FH
Zulassung gemäss Informationen unter www.kssg.ch.

Leitung

Modul 1 und 5: Claudia Mosimann
MAS Berufspädagogik (PHSG),
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 13 58

Modul 2 – 4: Susanne Wiedmer,
Fachexpertin Onkologiepflege HöFa I,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 35 17

Dauer

Start mit Modul 1 jährlich im August.
Dauer Module 1 – 5 total 18 Monate

Daten

Weitere Informationen finden Sie unter www.kssg.ch.

Kosten

Modulkosten finden Sie unter www.kssg.ch.

Abschluss

Nach bestandener HFP lautet der Titel «Fachexpertin/Fachexperte in Onkologiepflege mit eidgenössischem Diplom».

log-Punkte entsprechend Präsenzzeit

Sämtliche Vorbereitungsmodule HFP sind von EPSanté anerkannt.

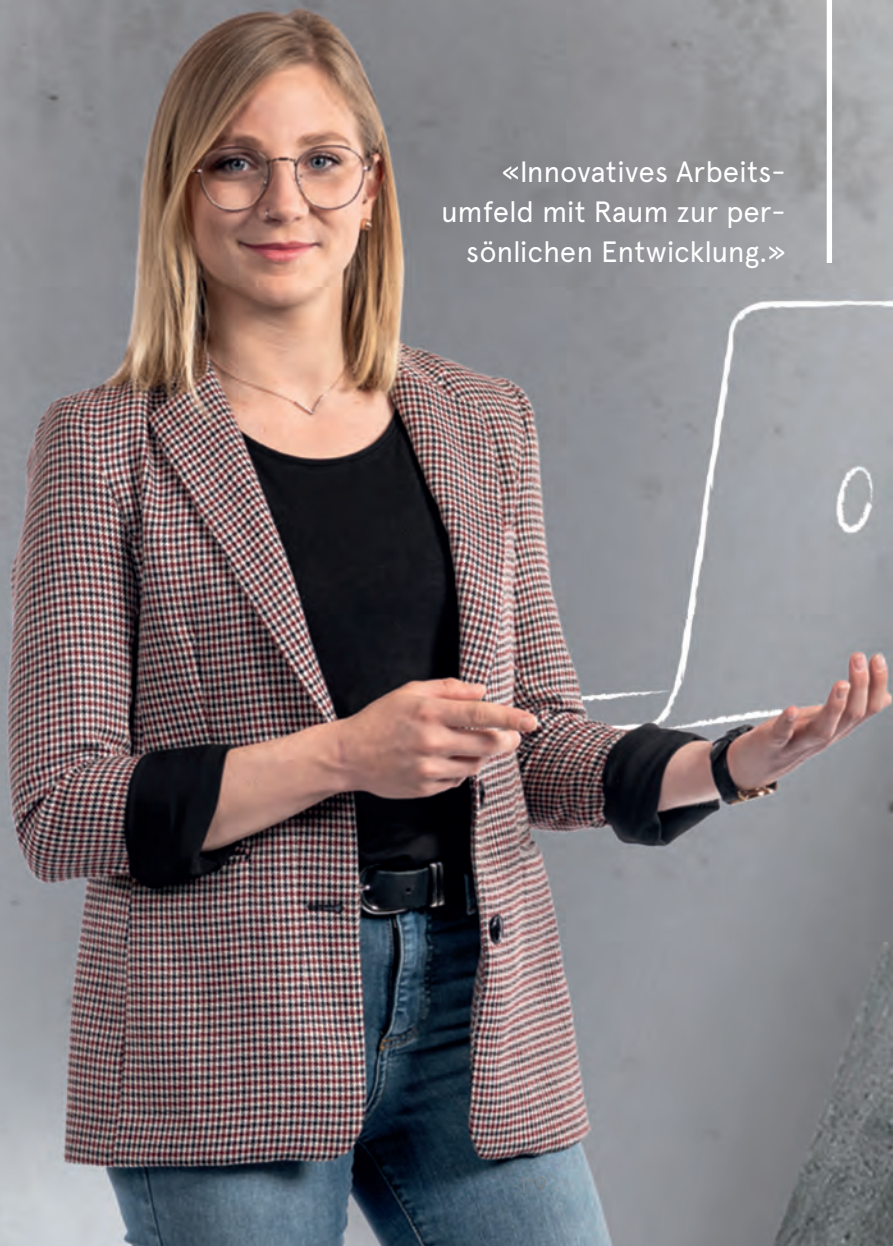
Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Departement Pflege & therapeutische Dienste
Tel. +41 71 494 26 02

Hinweis

Zulassung für die Module 2-5 ist das abgeschlossene Modul 1.

«Innovatives Arbeits-
umfeld mit Raum zur per-
sönlichen Entwicklung.»



Ausbildungen am Kantonsspital St.Gallen

Grundbildungen

mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

- Elektroinstallateur/in
- Fachfrau/-mann Betreuung
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt
- Fachfrau/-mann Gesundheit
- Fachfrau/-mann Hauswirtschaft
- Gebäudereiniger/in
- ICT-Fachfrau/-mann
- Informatiker/in
- Kauffrau/-mann
- Köchin/Koch
- Logistiker/in
- Medizinische/r Praxisassistent/in
- Medizinproduktetechnologin/-loge
- Restaurantfachfrau/-mann

Attestausbildung

mit eidg. Berufsattest EBA

- Hauswirtschaftspraktiker/in
- Logistiker/in

Höhere Fachschule HF

mit eidg. Diplom, 3-jährige Ausbildung

- dipl. biomedizinische/r Analytiker/in
- dipl. Kindheitspädagoge/in
- dipl. Fachfrau/-mann Operations-technik
- dipl. Orthoptist/in
- dipl. Pflegefachfrau/-mann
- dipl. Radiologiefachfrau/-mann
- dipl. Rettungssanitäter/in

Höhere Fachschule

mit eidg. Diplom HF, 2-jährige Ausbildung

- dipl. Pflegefachfrau/-mann

Praktika

- Kaufmännischer Bereich
- Kinderbetreuung
- Kurzpraktikum Pflege
- Logistik
- Medizinische Praxisassistent
- Pflege
- Praxisjahr Fachmaturität Gesundheit
- Traineeprogramm für Hochschulabsolventen



Kontaktieren Sie uns

Das Team HR Bildung gibt Ihnen unter Tel. +41 71 494 24 51 oder bildung@kssg.ch gerne Auskunft.

Weitere Informationen:

www.kssg.ch/go4it
www.kssg.ch/berufsfilme

Berufliche Bildung: Events



Erfahren Sie mehr über uns als Arbeitgeber. Informieren Sie sich über Ihre zukünftige Lehrstelle oder verschiedene Aus- und Weiterbildungen an unseren interessanten Informationsveranstaltungen, treffen Sie uns an einer Messe oder entdecken Sie Ihre Möglichkeiten zum

Berufseinstieg an Events für Absolventen und Professionals.

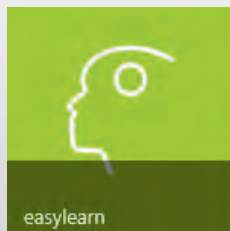
Detailliertere Informationen finden Sie unter:

[www.kssg.ch/ihre-karriere-bildung/
stellenangebote/karriere-events](http://www.kssg.ch/ihre-karriere-bildung/stellenangebote/karriere-events)

Easylearn

Lebenslanges Lernen und stetige Weiterentwicklung spielen für das Unternehmen und alle unsere Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Hierfür stehen Ihnen in der Wissensbörse «easylearn» eine Vielzahl an überfachlichen sowie fachspezifischen Weiterbildungen zur Verfügung.

Für alle Berufsgruppen sind entsprechende Lerninhalte enthalten, z.B. umfassendes pflegespezifisches Fachwissen, nützliche Lerninhalte aus dem medizinischen Alltag sowie diverse Themen für Führungs- und Selbstkompetenzen. Die bedarfsorientierten und aktuellen Lerninhalte unterstützen Sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, können individuell ausgesucht und zeitunabhängig absolviert werden. Es gibt viel Spannendes zu entdecken und zu lernen.



HERMES verstehen

Hermes für Auftraggeber

Qualitätsmanagement

weitere eLearnings ...

<https://easylearn.hcweb.ch/home>



Gsund am Kanti

Das HR Gesundheitsmanagement bietet mit «Gsund am Kanti» ein vielfältiges, internes Programm von gesundheitsfördernden Kursen an. Ein Mix aus sehr aktiven und körperlich intensiven oder auch ruhigen und mental stärkenden Kursen zielt darauf ab, dass für alle etwas dabei ist.

Angebote

Mit dem Kursangebot von «Gsund am Kanti» liegt der Fokus auf der Förderung der Faktoren Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination, aber auch auf Entspannung und Entschleunigung.

Besonders wichtig ist die Erhaltung und Förderung der mentalen Gesundheit. Mehrmals pro Jahr werden Seminare zur Stärkung der psychischen Gesundheit angeboten.

Das Angebot wird laufend evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Ausführliche Informationen zu den aktuellen Kursen und Seminaren, sowie zu allen anderen Angeboten vom HR Gesundheitsmanagement sind unter der KSSGnet - Gruppe «Gsund am Kanti» HR Gesundheitsmanagement zu finden.
<https://www.pulsnet.ch/sites/TMA-HR-hrgm/SitePages/Home.aspx>

Kosten

Die Kurse werden vergünstigt angeboten und sind quartalsweise im Voraus zu bezahlen. Die Kosten werden dem Lohn des Mitarbeitenden belastet. Nach erfolgtem Lohnabzug erhalten Sie auf Verlangen eine Zahlungsbestätigung von der HR Personalentwicklung, welche Sie bei Ihrem Krankenversicherer einreichen können. Diverse Krankenversicherer fördern präventive Kurse. Erkundigen Sie sich gerne bei Ihrer Krankenkasse. Beachten Sie auch unsere AGB.

Kontaktadresse

Kantonsspital St.Gallen
HR Gesundheitsmanagement
Haus 39
Tel. +41 71 494 30 25
gsundamkanti@kssg.ch

Kurzfortbildungen Pflege (KFP)

Wissen erlangen – Wissen erhalten – Wissen vertiefen

In den Kurzfortbildungen Pflege stehen aktuelle Themen im Zentrum, welche die Pflege im Alltag mitbestimmen.

Inhalte

Die Kurzfortbildungen Pflege bieten:

- Kurze und kompakte Wissensvermittlung
- Orientierung an praxisrelevanten Themen
- Interdisziplinärer/- professioneller Austausch

Zielgruppe

Mitarbeitende in Gesundheitsorganisationen

Referentin/Referent

Fachpersonen aus den jeweiligen Themenbereichen

Dauer

1 Stunde (15:00 – 16:00 Uhr)

Daten

Termine sind im pulsnet zu finden.

Kosten

Interne Mitarbeitende: kostenlos

Abschluss

1 log-Punkt

Veranstalter

Aus-, Fort- und Weiterbildung
Departement Pflege & therapeutische
Dienste
Tel +41 71 494 15 30

Hinweis

Nur für interne Mitarbeitende,

Präsentationen können im pulsnet nachgelesen werden.

Netzwerk Onkologie/Hämatologie

Das Netzwerk Onkologie/Hämatologie basiert auf einer vertraglichen Kooperation der Onkologie/Hämatologie Kantonsspital St.Gallen mit den regionalen Partnerspitälern in Grabs, Uznach und Wil. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit den Onkologinnen und Onkologen aus der Ostschweiz gepflegt. Das Netzwerk Onkologie erlaubt Tumorpatientinnen und Tumorpatienten im ganzen Kanton St.Gallen einen wohnortsnahen Zugang zu modernster onkologischer Versorgung und fachlicher Expertise nach einheitlichen Standards.

Die Behandlungskonzepte basieren auf anerkannten nationalen und internationalen Standards. Wir behandeln und beraten Tumorpatienten und deren Angehörige in interprofessionellen Teams. Die fachliche Kompetenz des involvierten Gesundheitspersonals ist uns ein wichtiges Anliegen, weshalb wir regelmässige, interprofessionell durchgeführte Weiter- und Fortbildungen veranstalten.

Daten der Fort- und Weiterbildungen

Die bestehenden Daten sind der internen Website zu entnehmen und werden laufend aktualisiert.

Kontaktieren Sie uns

Das Team Netzwerk Onkologie/Hämatologie gibt Ihnen gerne Auskunft unter Tel. +41 71 494 26 96 oder netzwerk.onkologie@kssg.ch

Weitere Informationen zum Netzwerk Onkologie/Hämatologie:

www.onkologie.kssg.ch/home/netzwerk_onkologie

Weitere Bildungsangebote des Kantons St.Gallen

Folgende Anbieter bieten Ihnen weitere Kursangebote zum Wissenstransfer und persönlicher Weiterentwicklung. Die Kurskosten sind bei dem jeweiligen Anbieter zu finden.

Wissenstransfer und weitere Kursangebote

<https://bildung.kssg.ch>

Intranet Wissensportal inkl. Wissensbörse

POE

ist die **P**ersonal- und **O**rganisations-**E**ntwicklung des Kantons St.Gallen und offeriert in ihrem jährlich erscheinenden Kursprogramm Angebote für Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen.

ZEPR

ist das **Z**entrum für **P**RAevention und Gesundheitsförderung des Amtes für Gesundheitsvorsorge des Gesundheitsdepartements des Kantons St.Gallen und unterstützt mit seinem jährlichen Kursangebot die nachhaltige Umsetzung gesundheitsfördernder und präventiver Massnahmen.

Kontakt

POE

Kanton St.Gallen

Finanzdepartement Personalamt

Personal- und Organisationsentwicklung

(POE)

Davidstrasse 35

CH-9001 St.Gallen

Tel. +41 58 229 22 55

poe.fdpa@sg.ch

www.poe-ost.ch

ZEPR


Unterstrasse 22

CH-9001 St.Gallen

Tel. +41 58 229 87 60

zepra@sg.ch

www.zepra.info



«Ich liebe meinen Job,
weil ich immer dazu
lerne. Auch dank dem
Weiterbildungs-
programm.»

Informationen und allgemeine Bedingungen

Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Bedingungen gelten nur für die Kurse und Fachseminare (nachfolgend Kurse). Ausgeschlossen sind die Lehrgänge, die Weiterbildungen NDS HF, Höhere Fachprüfungen Pflege und die Grundbildungen. Die diesbezüglichen Bedingungen entnehmen Sie den Promotionsordnungen der jeweiligen Bildungsangebote.

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums unter Berücksichtigung der maximalen Teilnehmerzahl entgegengenommen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und kann über das Bildungsportal (<https://bildung.kssg.ch/>) getätigt werden. Bei Überbuchung gilt die zeitliche Reihenfolge des Eingangs. Ist der Kurs ausgebucht, wird eine Warteliste eröffnet und Sie erhalten eine Mitteilung.

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese gilt nicht als Kurszusage, sondern nur als Bestätigung des Eingangs Ihrer Anmeldung. Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der minimalen Teilnehmerzahl einen Kurs nicht durchzuführen. In diesem Fall werden alle Teilnehmenden bis 14 Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Kursbeginn. Kurzfristige Anfragen richten Sie an die Kontaktadresse in der entsprechenden Ausschreibung.

Kurseinladung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie spätestens 14 Tage vor Kursbeginn eine Kurseinladung inklusive organisatorischer Hinweise, möglicher Vorbereitungslektüre sowie bei gewissen Kursen die Einladung zum eLearning.

Durchführungsort

Die Kurse und Weiterbildungen finden sowohl in den Räumen des Kantonsspiitals St.Gallens (Haus Lernen 39, Rorschacher Strasse 226, 9007 St.Gallen) als auch extern statt. Über den jeweiligen Kursort werden Sie sowohl in Ihrer Kursanmeldung, den Hinweisen in der Anmeldebestätigung als auch die Kurseinladung informiert. Bei kurzfristigen Raumänderungen gilt der Raum gemäss Bildschirmanzeige im Eingangsbereich Haus 39.

Kursdauer

Tageskurse finden in der Regel von 08:00 bis 17:00 Uhr und Halbtageskurse von 08:30 bis 12:30 Uhr oder von 13:30 bis 17:00 Uhr statt. Abweichungen werden in der Anmeldung aufgeführt.

Kursunterlagen

Vorbereitungsaufträge und Präsentationen werden Ihnen auf der Lernplattform OpenOlat elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Kurseinladung.

Kostenpflichtige Kurse

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung folgt innerhalb des entsprechenden zeitlich vorgegebenen Rahmens und ist binnen 14 Tagen ab Erhalt zu begleichen, andernfalls ist keine Teilnahme möglich. Ratenzahlungen werden nicht akzeptiert.

Rechnungsversand

Das Kantonsspital St.Gallen versendet alle Kursrechnungen per Post. Bei Rechnungslegung per E-Mail ist eine vorherige Anmeldung mit entsprechendem Hinweis durch den Teilnehmenden nötig.

Internen Mitarbeitenden werden die Kurskosten direkt vom Lohn abgezogen.

Annullierung

Das Kantonsspital St.Gallen behält sich vor, Kurse bei ungenügender Teilnehmerzahl spätestens 14 Tage im Voraus abzusagen.

In diesem Fall erstatten wir bereits gezahlte Kursgebühren und/oder buchen Sie auf Wunsch kostenlos auf einen Alternativtermin um. Weitere Ansprüche (Unterkunft/Anreise) können nicht geltend gemacht werden.

Annullierungskosten

- Bis 30 Tage vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.– zu zahlen.
- Bis 15 Tage vor Kursbeginn sind 50 % der Kursgebühr zu zahlen.
- Bei weniger als 15 Tagen vor Kursbeginn sind 100% der Kursgebühr zu bezahlen. Eine Rückerstattung der Seminarkosten erfolgt nicht.
- Bei unentschuldigter Absenz werden CHF 100.– als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Abbruch

Bei Abbruch des Kurses durch die Teilnehmenden ist keine Rückerstattung der Kursgebühr möglich.

Programmänderungen

Änderungen von Bildungsveranstaltungen bleiben vorbehalten.

Kommunikation

Um eine zeitnahe Kommunikation sicherzustellen, wird auf Briefversand verzichtet und mittels E-Mail kommuniziert. Bei Teilnehmenden ohne internen Account und ohne geschäftliche oder private E-Mail-Adresse erfolgt der Versand der Bestätigungen und Einladungen an die Führungsperson.

Teilnahmebestätigungen

Alle Teilnehmenden erhalten bei mindestens 80-% Teilnahme am Kurs eine Teilnahmebestätigung, die bei Mitarbeitenden des Kantonsspitals St.Gallen zusätzlich im eDossier der Mitarbeitenden abgelegt wird. Benötigen Sie eine elektronische Bestätigung für Ihr ePortfolio, setzen Sie sich mit der Kontaktperson in Verbindung.

Log-Punkte SBK/Fachgesellschaften

Die Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung Pflege sind auf e-log registriert. Log-Punkte entsprechend der Präsenzzeit sind auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

Bildungsangebot

Das komplette und laufend aktualisierte Bildungsangebot finden Sie im pulsnets oder unter <http://bildung.kssg.ch>.

Zertifizierung

Die Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildung Pflege des Kantonsspitals St.Gallen ist EduQua zertifiziert.

Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen der jeweilige Veranstalter zur Verfügung. Die Kontaktangaben finden Sie in der betreffenden Ausschreibung.

Anreise- und Parkmöglichkeiten Haus 39

So finden Sie uns

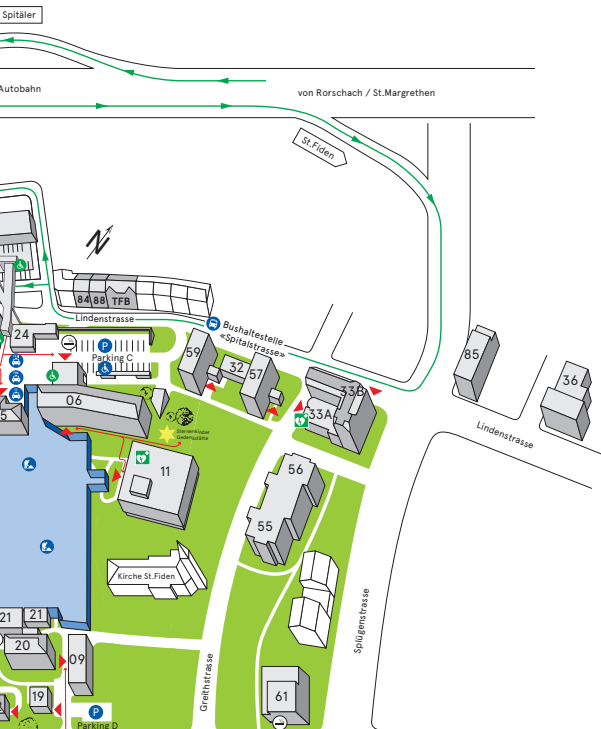
Öffentlicher Verkehr

Ab Bahnhof St.Gallen ist das Haus 39 (Haltestelle Grütlistrasse) mit den Bussen der städtischen Verkehrsbetriebe der Linie 1 (Stephanshorn) und der Linie 2 (Guggeien) erreichbar.

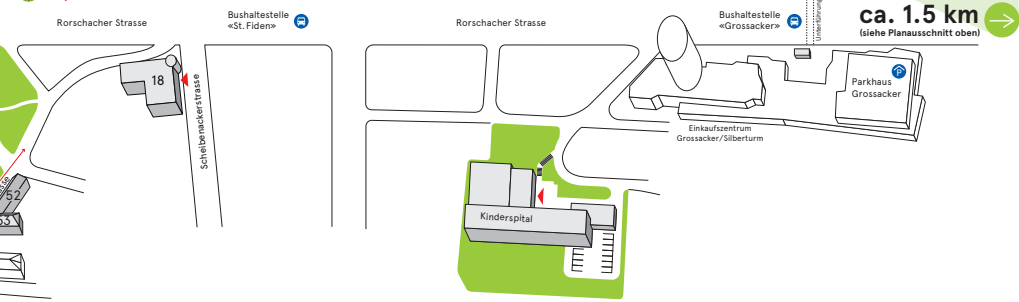
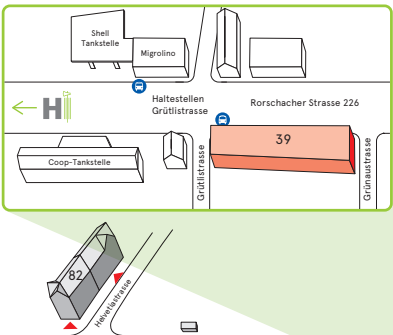
Auto

Mit dem Auto erreichen Sie das Haus 39 über die Autobahnausfahrt «St.Fiden/Spitäler» und «St.Gallen Neudorf». Es steht eine begrenzte Anzahl an Tiefgaragenplätzen im 1. UG zur Verfügung. Das 2. und 3. UG steht Dauermietern zur Verfügung. Alternativ können Sie die Parkplätze beim Paul Grüninger Stadion benutzen.





Hinweis
 Infolge der Instandsetzung der St.Galler Stadtautobahn ist insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Bitte planen Sie genügend Zeit für die Anfahrt zum Kantonsspital St.Gallen ein. Weitere Informationen sowie einen aktuellen Verkehrsradar finden Sie unter www.stadtautobahn.ch.





Instagram



LinkedIn



Facebook



Bildung

Kontakt

Kantonsspital St.Gallen
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 11 11
www.kssg.ch